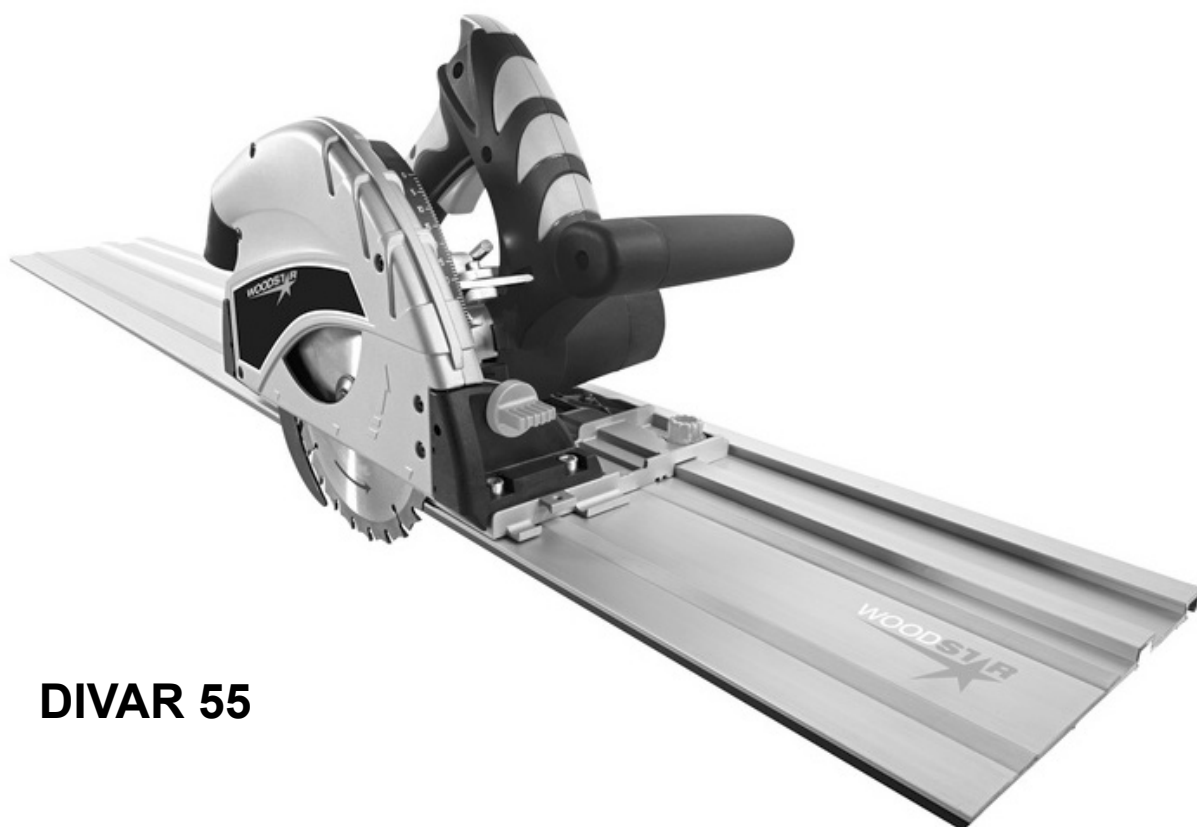
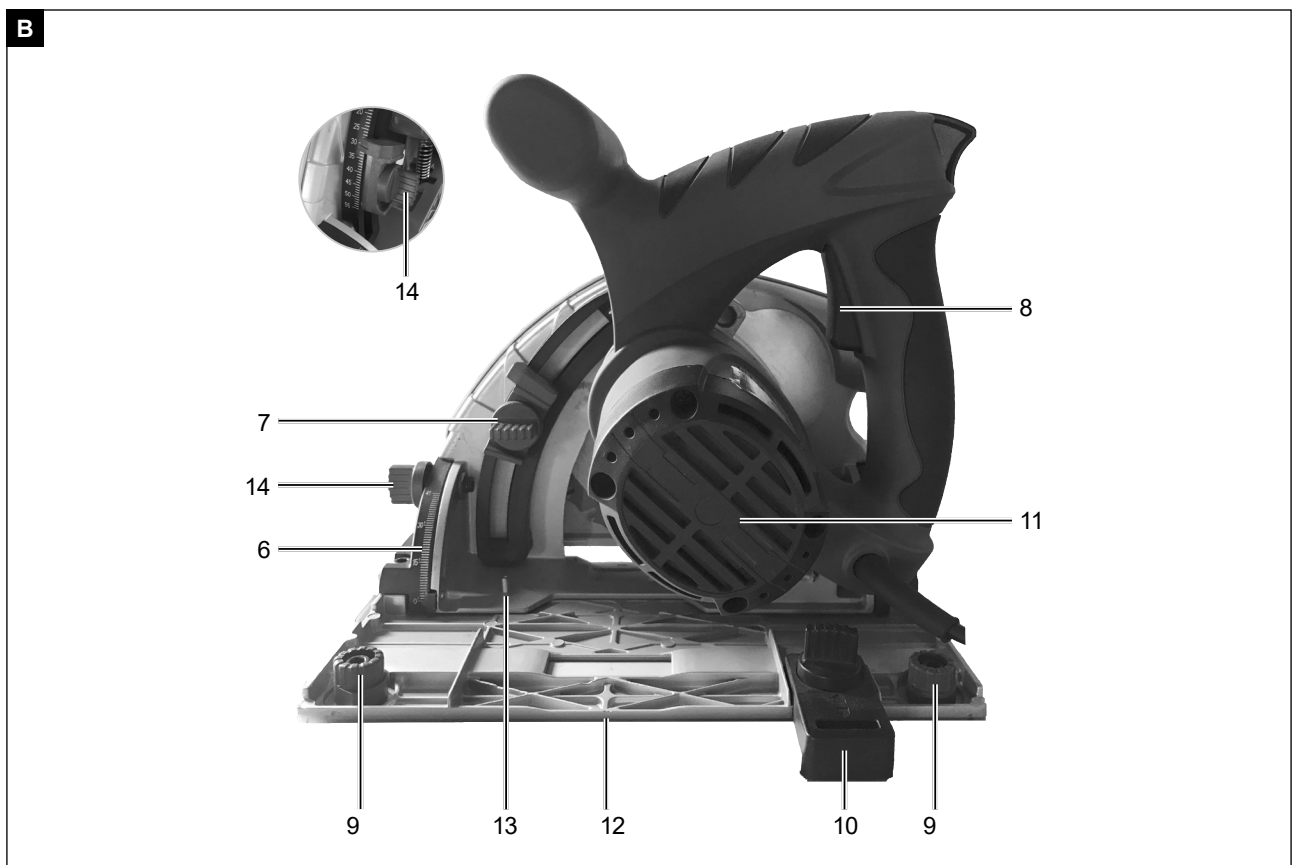
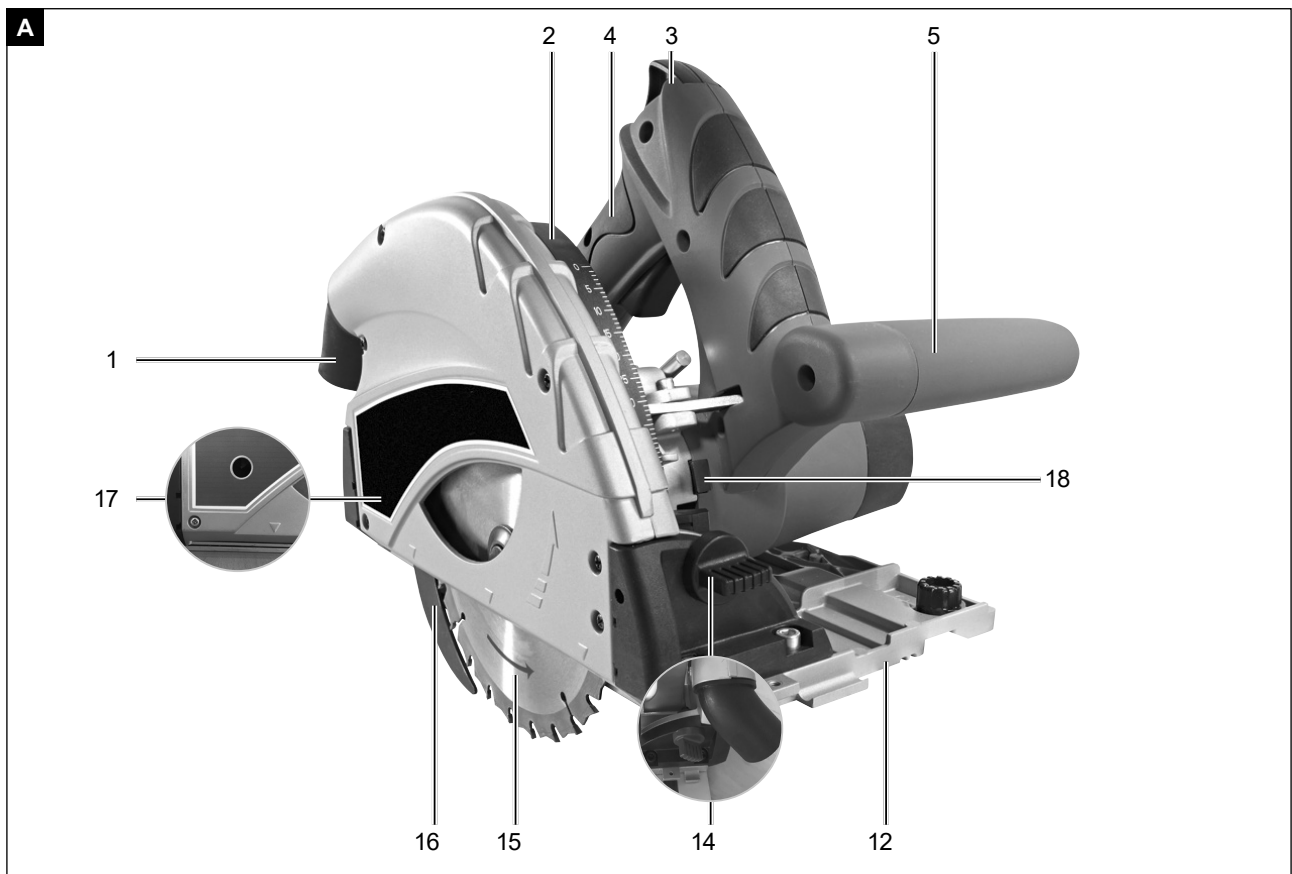


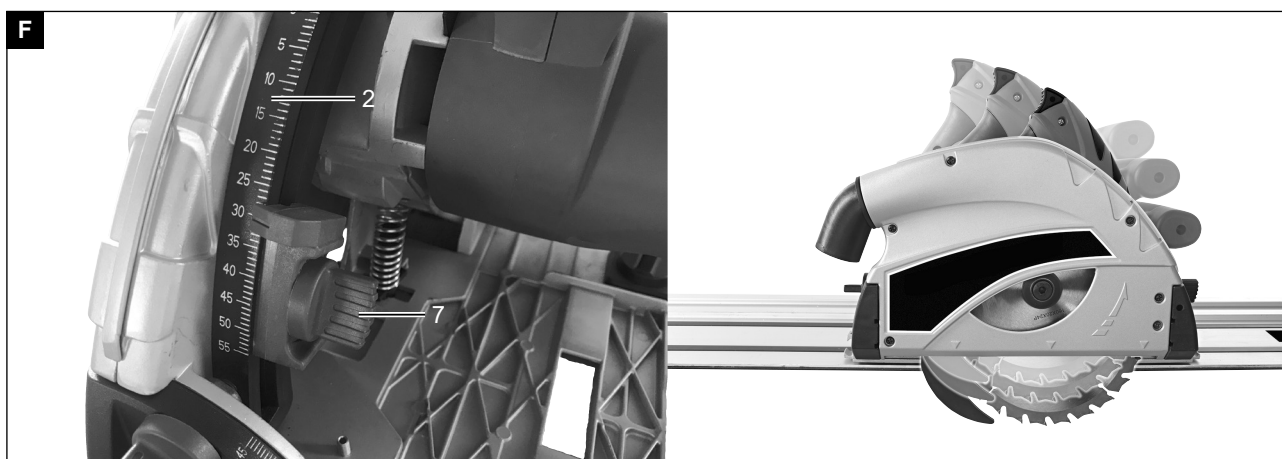
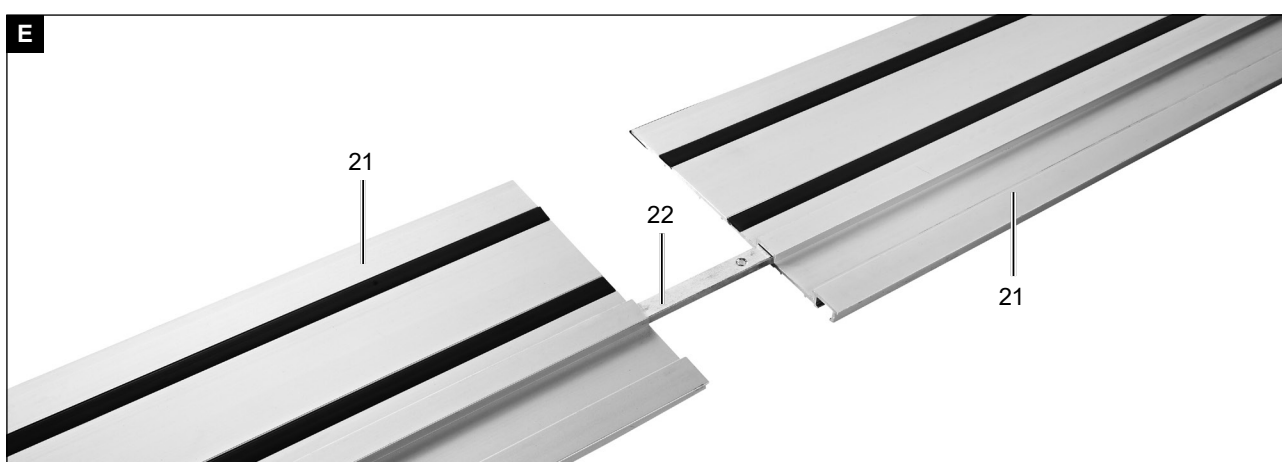
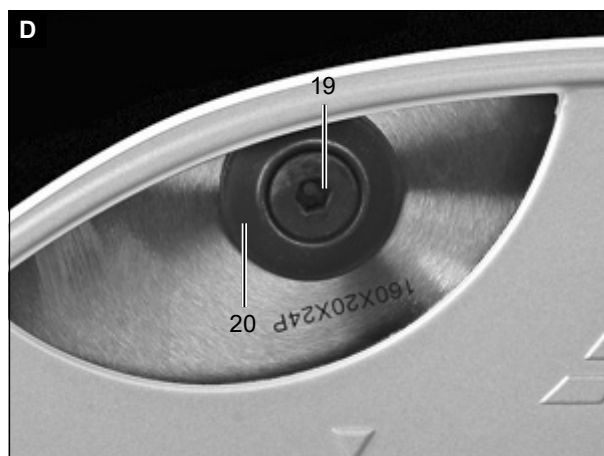
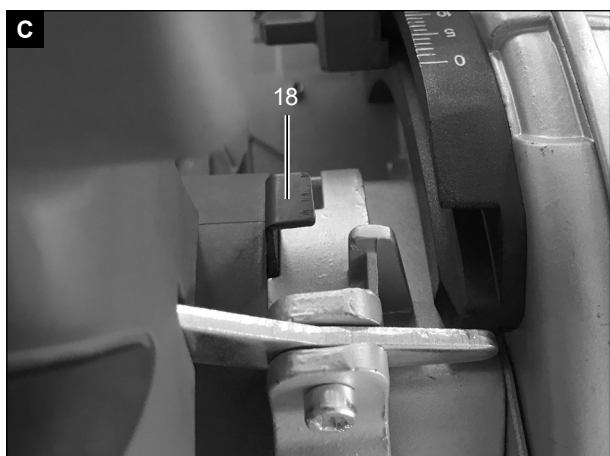
Art.Nr.
3901802906
AusgabeNr.
3901802853
Rev.Nr.
10/11/2020

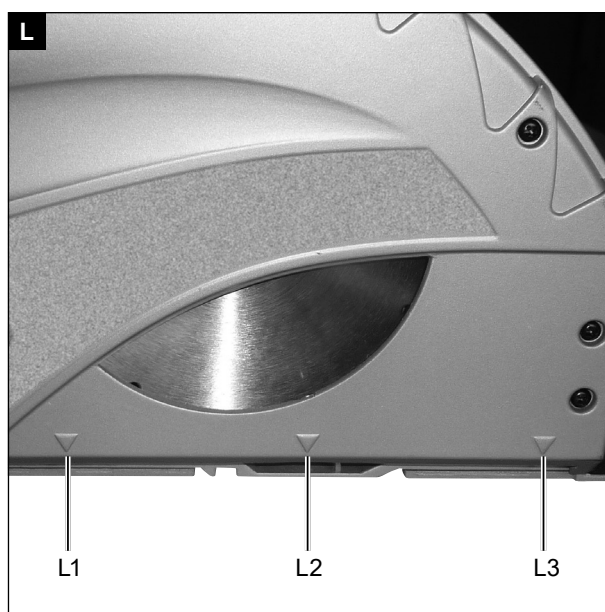
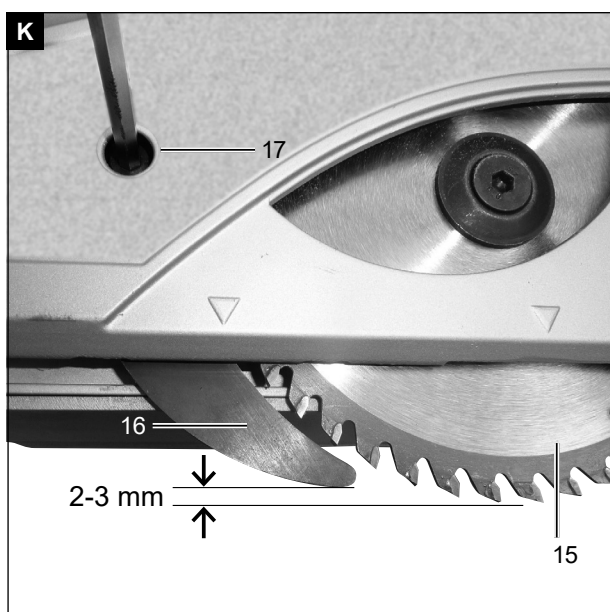
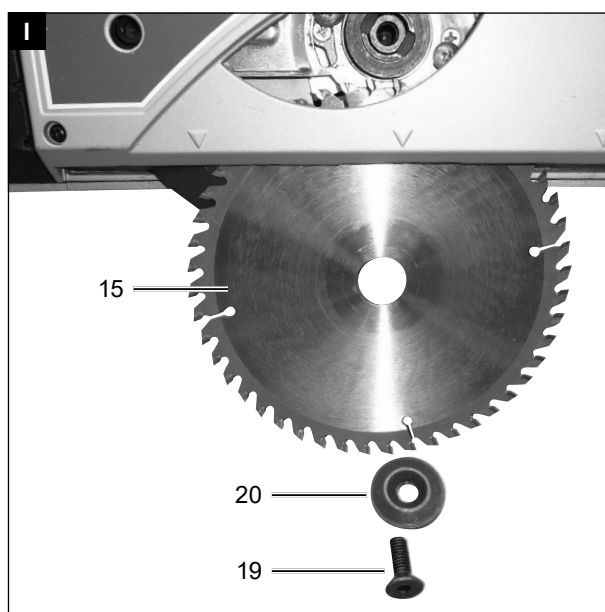
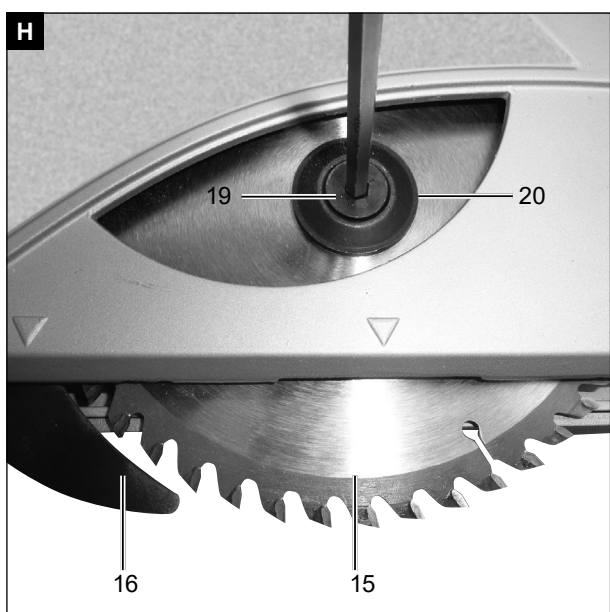
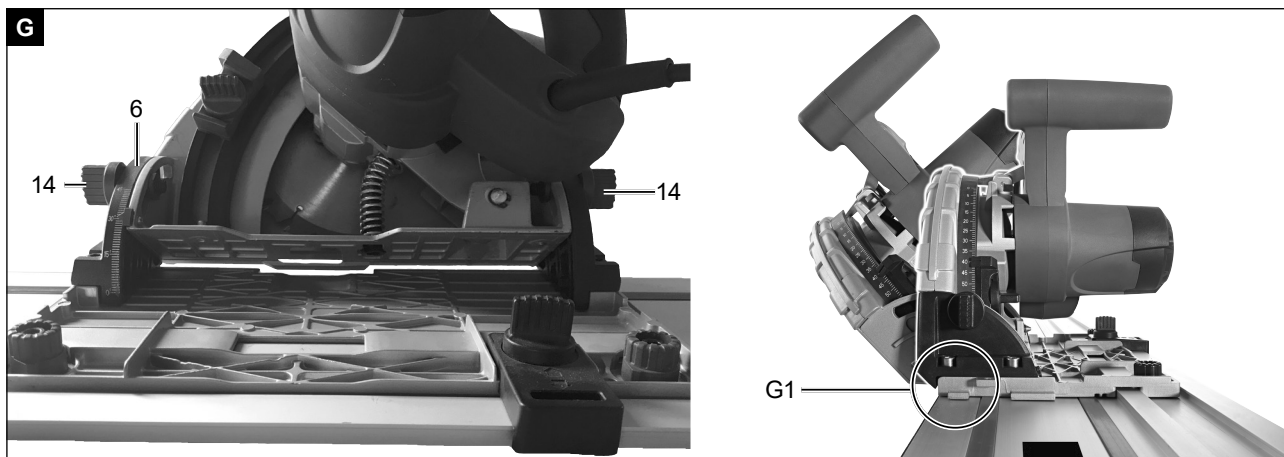


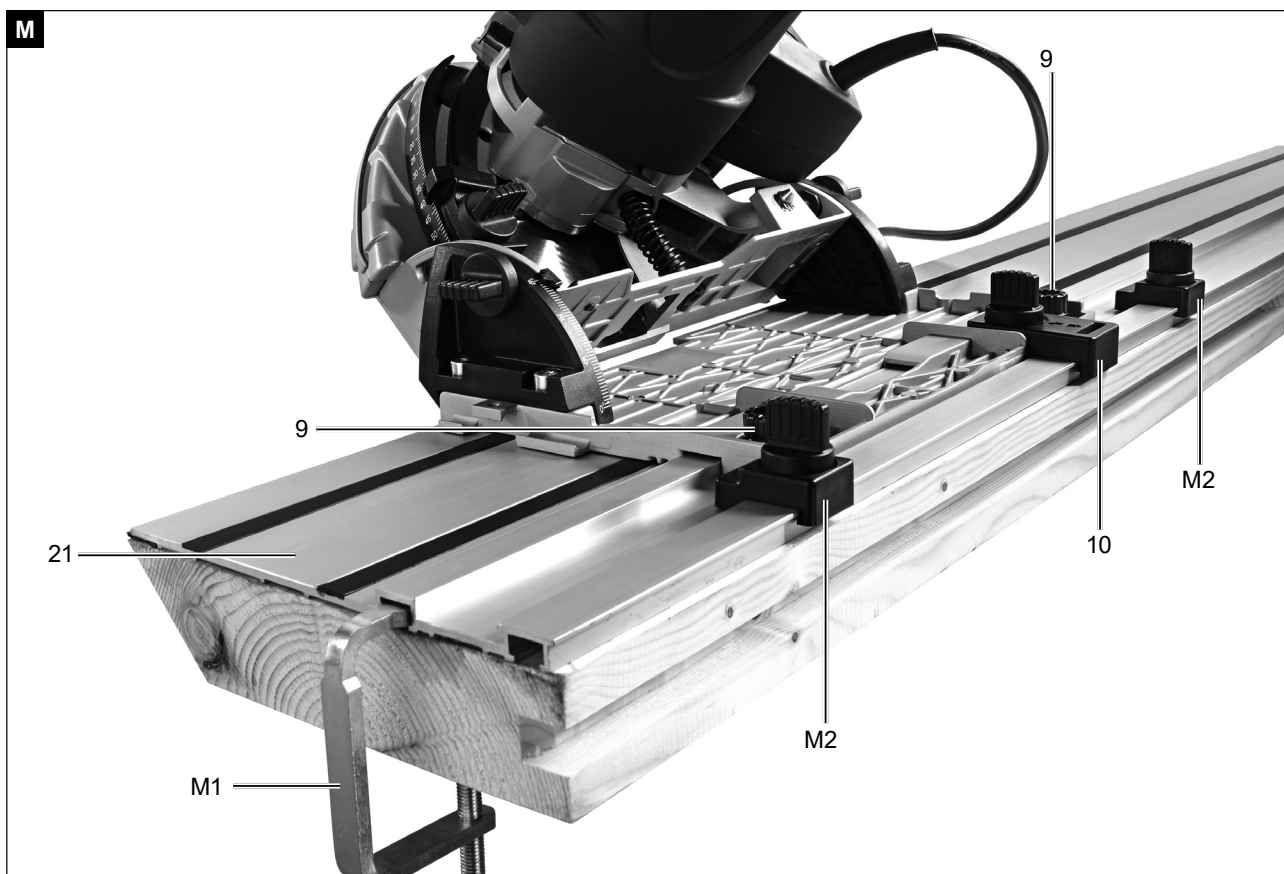
DIVAR 55

DE	Tauchsäge Originalbedienungsanleitung	6
GB	Plunge Cut Saw Translation from the original instruction manual	22
FR	Scie Plongante Traduction des instructions d'origine	35



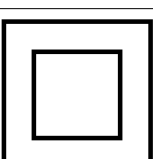






Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)
 ACHTUNG!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	8
2.	Gerätebeschreibung.....	8
3.	Lieferumfang	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Sicherheitshinweise.....	9
6.	Technische Daten.....	13
7.	Vor Inbetriebnahme.....	14
8.	Einstellungen	14
9.	Inbetriebnahme	15
10.	Transport	17
11.	Wartung und Reinigung.....	17
12.	Lagerung	18
13.	Elektrischer Anschluss.....	18
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	19
15.	Störungsabhilfe	20

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabriktion von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. A - M)

1. Absauganschluss
2. Schnitttiefenskala
3. Tauchauslöser
4. Handgriff
5. Vordergriff
6. Skala für Gehrungswinkel
7. Schnitttiefeinstellschraube
8. Ein/Aus-Schalter
9. Einstellschraube für Führungsschiene
10. Kippsicherung
11. Motor
12. Führungsplatte
13. 90-Grad-Einstellschraube
14. Gehrungseinstellschraube
15. Sägeblatt
16. Spaltkeil
17. Spaltkeileinstellschraube
18. Wellenverriegelung
19. Sägeblatt-Halteschraube
20. Äußerer Flansch
21. Führungsschienen a' 700 mm (2 Stück)
22. Schienenverbinder

3. Lieferumfang

- 1 Stk. Tauchsäge
- 2 Stk. Führungsschiene á 700mm
- 1 Stk. Schienenverbinder
- 1 Stk. Kippsicherung
- 1 Stk. Innensechskantschlüssel 5 mm
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tauchsägen sind bestimmungsgemäß zum Sägen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, sowie Kunststoffen vorgesehen.

Dieses Elektrowerkzeug ist ausschließlich zur Verwendung von unterwiesenen Personen oder Fachkräften bestimmt und zugelassen.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. HSS-Sägeblätter und Trennscheiben aller Art dürfen nicht verwendet werden.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung der Tauchsäge für andere Zwecke, als für die sie bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Wartungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung der Tauchsäge spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für die Tauchsäge bestimmt sind;
- Veränderungen an der Tauchsäge;
- Reparatur der Tauchsäge durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung der Tauchsäge;
- Bedienung oder Wartung der Tauchsäge durch Personen, die mit dem Umgang mit der Tauchsäge nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berühren des Sägeblatts in den nicht abgedeckten Bereichen;
- Hineingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung);
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen bei unsachgemäßer Handhabung;
- Sägeblattbrüche;
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes;
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes;
- Augenschäden bei Nichtverwendung der nötigen Schutzbrille;
- Gesundheitliche Schäden bei Nichtverwendung der nötigen Staubschutzmaske;

- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen..

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die **Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a.) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für alle Sägen

- a) **⚠ GEFÄHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

- e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Spannflansche oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Spannflansche und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- i) **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten und Schutzhandschuhe beim Werkzeugwechsel.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags durch den Benutzer:

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne des hinteren Sägeblattbereiches in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes..
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante, abgestützt werden.
- e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Sicherheitshinweise für Tauchsägen

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen verdrehen. Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt abdeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnitttrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für alle Sägen mit Spaltkeil

- a) Verwenden Sie den für das eingesetzte Sägeblatt passenden Spaltkeil. Der Spaltkeil muss stärker als die Stammsplattendicke des Sägeblatts, aber dünner als dessen Zahnbreite sein.
- b) Justieren Sie den Spaltkeil wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Falsche Stärke, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert..
- c) Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei Tauchschnitten. Montieren Sie den Spaltkeil nach dem Tauchschnitt wieder. Der Spaltkeil stört bei Tauchschnitten und kann einen Rückschlag erzeugen.
- d) Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden. Bei kurzen Schnitten ist der Spaltkeil unwirksam, um einen Rückschlag zu verhindern.
- e) Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil. Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Keine Schleifscheiben einsetzen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Spaltkeil so eingestellt ist, dass sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes 5 mm nicht überschreitet und der Zahnkranz nicht um mehr als 3 mm über die Unterkante des Spaltkeiles hinausragt..
- Stellen Sie die richtige Benutzung der Stauauffangeinrichtung, so wie in dieser Anleitung angegeben, sicher.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Tragen Sie immer einen Gehörschutz..
- Nur in dieser Anleitung empfohlene Sägeblätter dürfen verwendet werden.
- Wechseln Sie die Sägeblätter, so wie in dieser Anleitung angegeben.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter, die der EN 847-1 entsprechen.
- Verwenden Sie nur Original Sägeblätter des Herstellers mit der Kennzeichnung Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden. Sägeblätter dürfen nicht durch seitlichen Druck auf den Grundkörper gebremst werden.
- Es ist darauf zu achten, dass das Sägeblatt fest montiert ist und in der richtigen Richtung dreht.
- Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Wichtige Hinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Starttaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Nennspannung (V/Hz)	230 - 240~ 50
Aufnahmeleistung (W)	1200
Schutzklasse	II
Leerlaufdrehzahl n_o (min ⁻¹)	5500
Sägeblatt (mm)	Ø 160 x Ø 20 x 2.2
Anzahl der Zähne	24 (vormontiert)
Spaltkeil (dicke) (mm)	2
Schnitttiefe max. 90° (mm)	55
Schnitttiefe max. 45° (mm)	45
Neigung	stufenlos 0 - 45°
Ansauganschluss (mm)	Ø (innen) 35 / Ø (außen) 38
Gewicht (ohne Anbauten) (kg)	4,9
Maße L x B x H (mm)	340 x 260 x 235

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch-/Vibrationsinformation

⚠️ WARNUNG!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 62841-2-5 & EN 62841 1. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Schallleistungspegel L_{WA}	106,6 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA}	95,0 dB(A)
Unsicherheit $K_{w/pA}$	3 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schwingungsemissionswert a^h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841-2-5 & EN 62841-1:

Schwingungsemissionswert (3-achsig)

Typische gewichtete Vibration a_h	= 5.72 m/s ²
Unsicherheit K	= 1.5 m/s ²

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠️ ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

Anschluss an das Stromnetz

Kontrollieren Sie, ob die Netzanlage, an die Sie die Maschine anschließen, entsprechend den gültigen Normen geerdet ist und ob die Steckdose in gutem Zustand ist.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Netzanlage eine magnetothermische Schutzvorrichtung vorgeschaltet sein muss, die alle Leitungen vor Kurzschlüssen und Überlastungen schützt.

Diese Schutzvorrichtung kann auch aufgrund der nachfolgend aufgelisteten elektrischen Eigenschaften der Maschine am Motor angegeben sein.

HINWEIS: Das elektrische System der Tauchsäge ist mit einem Unterspannungsrelais ausgerüstet, das automatisch den Schaltkreis öffnet, wenn die Spannung unter eine voreingestellte Mindestgrenze fällt, und dass das selbständige Zurücksetzen der Maschinenfunktionen verhindert, wenn die Spannung auf Normalniveau zurückkehrt.

Wenn die Maschine unvermittelt anhält, bewahren Sie Ruhe. Stellen Sie sicher, dass kein Spannungsausfall im elektrischen System aufgetreten ist.

8. Einstellungen

⚠️ WARNUNG! Stromschlag

Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Schnitttiefe einstellen (Abb. F)

Die Schnitttiefe kann von 0 bis 55 mm eingestellt werden.

Lösen Sie die Schnitttiefeinstellschraube (7) und stellen die gewünschte Tiefe mittels der Skala (2) ein und ziehen die Schraube wieder fest an.
Das Sägeaggregat kann nun bis zur eingestellten Schnitttiefe nach unten gedrückt werden.
Die Angaben auf der Skala (2) bezeichnen die Schnitttiefe ohne Schiene.

Schnittwinkel einstellen zwischen 0° und 45°: (Abb. G)

Der Gehrungswinkel kann zwischen 0° und 45° eingestellt werden.
Lösen Sie die Gehrungseinstellschrauben (14) auf beiden Seiten.
Schwenken Sie die Säge in den gewünschten Schnittwinkel (Skala für Gehrungswinkel (6)).
Ziehen Sie die Gehrungseinstellschrauben (14) auf beiden Seiten an.

Hinweis: Die beiden Stellungen (0° und 45°) sind von Werk aus eingestellt und können vom Kundendienst nachjustiert werden.

Sägeblatt wechseln (Abb. A-D, H, I)

⚠ VORSICHT! Heißes und scharfes Werkzeug
Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden! Schutzhandschuhe tragen.

⚠ WARNUNG! Stromschlag

Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

1. Tauchauslöser (3) drücken, Sägeblatt bis zur Sägeblattwechselstellung herunter drücken (Schnitttiefeinstellschraube (7) auf 25mm einstellen) und Sechskantschlüssel in Sägeblattfeststellschraube (19) stecken.
2. Wellenverriegelung (18) drücken und das Sägeblatt (15) drehen bis dieses einrastet.
3. Die Wellenverriegelung (18) gedrückt halten und die Sägeblattfeststellschraube (19) gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Dabei das Sägeblatt in der Sägeblattwechselstellung halten.
4. Den äußeren Flansch (20) und das Sägeblatt (15) entfernen.

⚠ VORSICHT!

Schutzhandschuhe tragen.

5. Neues Blatt und Flansch (20) wieder einsetzen.
6. Sägeblattfeststellschraube (19) einschrauben und festziehen, dabei die Wellenverriegelung wieder gedrückt halten.
7. Die Säge in Ausgangsstellung bringen (0°).

Einstellen des Spaltkeils (16) (Abb. A + K)

Justieren Sie den Abstand Sägeblatt (15) zum Spaltkeil (16) nach dem Sägeblattwechsel, oder wenn es erforderlich ist.

Bringen Sie die Säge in die Stellung wie beim Sägeblattwechsel.

Lockern Sie die Einstellschraube (17) mit einem Inbusschlüssel und stellen den Spaltkeil (16) 2-3 mm höher wie das Sägeblatt und ziehen die Einstellschraube (17) wieder fest an.

Absaugvorrichtung anschließen

Ein Haushaltsstaubsauger ist **nicht** als Absaugvorrichtung geeignet.

Eine Absaugvorrichtung mit einem Absaugschlauch mit 38 mm Durchmesser (38 mm werden wegen der geringeren Verstopfungsgefahr empfohlen) kann mit dem Absauganschluss (1) verbunden werden.

⚠ WARNUNG! Gesundheitsgefährdung durch Stäube

Staub kann gesundheitsschädlich sein. Nie ohne Absaugung arbeiten.

Nationale Bestimmungen beachten.

9. Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG!

Wenn die Tauchsäge unsachgemäß montiert wurde, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Tauchsäge, dass das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

Nach dem Einschalten der Säge müssen Sie warten, bis das Sägeblatt (15) seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

Tauchsäge ein- und ausschalten

- **Beim Einschalten** der Tauchsäge den Ein-/Aus-schalter (8) betätigen. Der Motor startet.
- **Zum Ausschalten** den Ein-/Aus-schalter (8) los lassen.

Nachdem Sie nun all dies, was bis hierher beschrieben wurde, ausgeführt haben, können Sie mit der Bearbeitung beginnen.

⚠ VORSICHT!

Halten Sie stets Ihre Hände von den Schnittzonen fern und versuchen Sie keinesfalls, diese beim Schneiden zu erreichen.

Arbeiten mit der Maschine

⚠ ACHTUNG! Beachten Sie beim Arbeiten alle eingangs gemachten Sicherheitshinweise sowie folgende Regeln:

- Führen Sie das Elektrowerkzeug nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück.

- Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.
- Schieben Sie die Säge stets nach vorne, keinesfalls rückwärts zu sich heranziehen.
- Vermeiden Sie durch eine angepasste Vorschubgeschwindigkeit eine Überhitzung der Schneiden
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Säge mit beiden Händen fest greifen, dabei liegt die eine Hand am Hauptgriff und die andere Hand am Vordergriff.
- Bei Verwendung einer Führungsschiene muss diese mit Schraubzwingen befestigt werden.
- Achten Sie darauf, dass sich das Stromkabel nicht in der Sägerichtung befindet.

Sägen nach Anriss

Der Schnittanzeiger (Abb. G Pos. G1) bei 0° and 45° Schnitten (ohne Führungsschiene) den Schnittverlauf an.

Abschnitte Sägen

1. Die Maschine mit dem vorderen Teil des Sägetisches auf das Werkstück aufsetzen.
2. Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Aus-schalter (8) ein.
3. Drücken Sie den Tauchauslöser (3).
4. Säge nach unten drücken um die Sägetiefe zu erreichen.
5. Säge gleichmäßig nach vorne schieben
6. Nach Beendigung des Sägeschnittes die Maschine ausschalten und das Sägeblatt nach oben fahren

Ausschnitte sägen (Tauchschnitte) (Abb. L - O)

⚠ ACHTUNG! Um Rückschläge zu vermeiden sind bei Tauchschnitten folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Legen Sie die Maschine stets mit der hinteren Kante des Sägetisches gegen einen festen Anschlag.
- Legen Sie beim Arbeiten mit der Führungsschiene die Maschine an den Rückschlagstopp (M2 / nicht im Lieferumfang enthalten) an, der auf der Führungsschiene festgeklemmt wird.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie die Säge auf das Werkstück.
2. Die Schneideanzeige mit dem hinteren Pfeil (L1) auf die markierte Eintauchstelle setzen.
Hinweis: Die Markierung (L1/L2/L3) zeigen bei maximaler Schnitttiefe und Verwendung der Führungsschiene den vordersten und hintersten Schnittpunkt des Sägeblattes (Ø 160 mm) an.
3. Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie die Säge auf die eingestellte Schnitttiefe nach unten.
4. Schieben Sie die Säge vorwärts bis die Schneideanzeige (L3) den markierten Punkt erreicht hat

5. Nach Beendigung des Tauchschnittes Sägeblatt nach oben fahren und die Säge ausschalten

Führungsvorrichtung (Abb. E + M)

Die Führungsschienen (21) ermöglichen saubere, präzise Schnitte und schützen die Oberfläche vor Beschädigungen.

Hinweis: Beim Sägen mit der Führungsschiene beträgt die Schnitttiefe 4,5 mm weniger als der Skalenswert an der Maschine.

Zur Sicherheit kann die Führungsschiene mit Schraubzwingen (M1) befestigt werden. (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mit dem Kippschutz (10) wird verhindert dass die Tauchsäge bei Gehrungsschnitten und Einstellarbeiten nicht abkippt.

Die Rückschlagsicherung (M2 / nicht im Lieferumfang enthalten) gewährleistet beim Eintauchen in das Werkstück eine sichere Führung. (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mittels Schienenverbinder (22) können 2 Führungsschienen zusammengesteckt werden und erlauben lange genaue Schnitte.

Das Führungsspiel der Auflage auf der Führungsschiene lässt sich mit den beiden Einstellschrauben (9) regulieren.

Mit dem angebotenen Zubehör können Gehrungsschnitte, Winkelschnitte und sonstige Passarbeiten durchgeführt werden.

Bevor Sie diese Säge zum ersten Mal auf der optionalen Führungsschiene benutzen, muss sie eingestellt werden, um mit minimaler Seitenbewegung auf der Führungsschiene entlang zu gleiten; verstellbare Nocken (9) sind für diesen Zweck montiert.

1. Platzieren Sie die Säge auf der Führungsschiene.
2. Drehen Sie die Nocken (9) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzen.
3. Danach leicht im Uhrzeigersinn drehen, um Spiel zu erlauben.
4. Während Sie die Wählscheiben in Position halten, arretieren Sie sie, indem Sie die Feststellschraube in der Mitte jeder Nocke festschrauben (5 mm Inbusschlüssel wird mit der Maschine geliefert)
5. Bewegen Sie die Säge entlang der Schiene hin und her, und stellen Sie sicher, dass sie reibungslos gleitet. Je nach Bedarf neu einstellen
6. Eine zukünftige Einstellung kann notwendig sein, abhängig vom Gebrauch der Säge.

Splitterschutz

Die Führungsschiene verfügt einen Splitterschutz, der vor dem ersten Einsatz zugeschnitten werden muss.

1. Schiene mit den Schraubzwingen auf einem Abfallholz befestigen.
2. Führungsspiel auf der Schiene mit den beiden Einstellschrauben (9) regeln.

3. Tauchsäge auf ca. 6 mm Schnitttiefe einstellen,
4. Säge auf das hintere Ende der Schiene aufsetzen.
5. Maschine einschalten, bis zur eingestellten Schnitttiefe herunterdrücken und den Splitterschutz in voller Länge in einem Arbeitsgang ohne abzusetzen zuschneiden. Die Kante des Splitterschutzes entspricht nun exakt der Schnittkante des Sägeblattes

Sägen mit Schiene (Abb. A, B, E, M)

1. Setzen Sie die Maschine in die Führungen der Schiene.
2. Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Aus-schalter (8) ein.
3. Drücken Sie den Tauchauslöser (3).
4. Säge nach unten drücken um die Sägetiefe zu erreichen.

Hinweis: Beim ersten Gebrauch wird die Gummilippe abgesägt und gewährt dadurch Splitterschutz bis zum Sägeblatt.

5. Säge gleichmäßig nach vorne schieben.
6. Nach Beendigung des Sägeschnittes die Maschine ausschalten und das Sägeblatt nach oben schwenken.

Tauchschnitte mit Führung

1. Setzen Sie die Säge auf die Führungsschiene an den markierten Schneidepunkt.
2. Befestigen Sie die Rückschlagsicherung bzw. Anschlag, (Zubehör nicht im Lieferumfang) am hinteren und vorderen Schnittpunkt auf die Führungsschiene.
3. Schalten Sie die Maschine ein.
4. Drücken Sie die Säge langsam auf die eingestellte Schnitttiefe nach unten und führen diese auf der Schiene gleichmäßig nach vorne bis zum vorderen Schneidepunkt.

Kippschutz:

Bei Gehrungsschnitten ist es ratsam einen Kippschutz einzusetzen. Dieser verhindert dass die Maschine bei Schrägstellung seitlich abkippt. Dadurch können Verletzungen am Körper oder Beschädigungen an der Maschine vermieden werden.

Nach dem Sägen

1. Schalten Sie erst die Tauchsäge und dann die Absauganlage aus. Das Sägeblatt läuft noch längere Zeit nach.
2. Entfernen Sie den Schnittabfall vom Sägeblatt erst, wenn sich das Sägeblatt wieder in Ruhelage befindet.
3. Trennen Sie die Tauchsäge vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Lassen Sie die Tauchsäge vollständig abkühlen.

Verklebtes Werkstück entfernen!

⚠️ WARNUNG!

Bei unsachgemäßer Handhabung der Tauchsäge besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Schalten Sie die Tauchsäge sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verklebt hat oder sonstige Blockaden auftreten.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, fassen Sie das Sägeblatt nicht mit bloßen Händen an.

10. Transport

Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

Zum Transport heben Sie das Elektrowerkzeug an den Mittelstreben an.

Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.

Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.

11. Wartung und Reinigung

⚠️ WARNUNG!

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie zur Sicherung der Luftzirkulation die Kühlluftöffnungen im Gehäuse stets frei und sauber.
- Um Holzsplitter und -späne aus dem Elektrowerkzeug zu entfernen, saugen Sie alle Öffnungen ab.
- Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

⚠️ ACHTUNG! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

⚠ **WARNUNG!**

Bei unsachgemäßer Handhabung der Tauchsäge besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Schalten Sie die Tauchsäge vor jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Tauchsäge geeignete Schutzhandschuhe.
- Im Inneren dieser Tauchsäge befinden sich keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Versuchen Sie niemals selbst, die Tauchsäge zu reparieren. Wenden Sie sich stets an eine qualifizierte Fachkraft.

⚠ **WARNUNG!**

Das Sägeblatt kann während des Betriebs heiß werden, Sie können sich daran verbrennen.

Lassen Sie das Sägeblatt vor jeder Reinigung vollständig abkühlen.

Hinweis!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen, unsachgemäße Reinigung kann zur Beschädigung der Tauchsäge führen.

- Waschen Sie die Tauchsäge nicht und spritzen Sie sie auch nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Tauchen Sie die Tauchsäge niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

1. Reinigen Sie die Tauchsäge direkt nach jeder Benutzung.
2. Halten Sie Schutzvorrichtungen so staub- und schmutzfrei wie möglich.
3. Reiben Sie die Tauchsäge mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie sie mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Tragen Sie eine Schutzbrille bei der Verwendung von Druckluft.
4. Benutzen Sie bei starker Verschmutzung ein feuchtes Tuch und etwas Schmierseife.

Hinweis: Richtige und regelmäßige Pflege ist nicht nur für den sicheren Gebrauch wichtig, sondern trägt auch dazu bei, die Lebensdauer der Tauchsäge zu verlängern.

Anschlusskabel tauschen

Wenn die Netzanschlussleitung der Tauchsäge beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Tauchsäge prüfen

Prüfen Sie die Tauchsäge regelmäßig auf ihren Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- die Netzanschlussleitung und der Netzstecker unbeschädigt sind,
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

13. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern.

Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe.

Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu.

Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. austauschen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann austauschen lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine anderen Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag der Sägeaggregat neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittet	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusage ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Description of the symbols

The use of symbols in this handbook is designed to direct your attention to possible risks. You must make sure that you understand the safety symbols and explanations accompanying them. Warnings themselves cannot remove risks and cannot substitute correct action for the prevention of accidents.

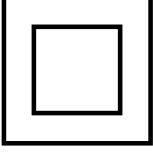
	Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention!
	Wear ear protection!
	Wear a dust mask!
	Wear safety goggles!
	Protection Class II (double shielded)
⚠ ATTENTION!	In this operating manual, we have used this sign to mark all sections that concern your safety.

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	24
2. Device description.....	24
3. Scope of delivery.....	24
4. Intended use.....	24
5. Safety instructions.....	25
6. Technical data	28
7. Before starting the equipment.....	29
8. Settings	29
9. Commissioning.....	30
10. Transport.....	32
11. Cleaning and maintenance.....	32
12. Storage.....	33
13. Electrical connection	33
14. Disposal and recycling	34
15. Troubleshooting.....	34

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabriktion von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (Fig. A - M)

1. Extractor connector
2. Scale for depth of cut
3. Plunge-cut trigger
4. Handle/hand grip
5. Front handle
6. Scale for mitre square
7. Adjustment screw for depth of cut
8. ON/OFF switch
9. Adjustment screw for guide rail
10. Tilt Protection
11. Motor
12. Base plate
13. 90-degree adjustment screw
14. Mitre adjustment screw
15. Saw blade
16. Riving knife
17. Adjustment screw for riving knife
18. Shaft locking mechanism
19. Saw blade locking screw
20. Outer flange
21. Guide rails á 700 mm (2 Items)
22. Rail Joiner

3. Scope of delivery

- 1 Piece Plunge Cut Saw
 - 2 Pieces Screw Clamps á 700mm
 - 1 Piece Rail Joiner
 - 1 Piece Tilt Protection
 - 1 Piece allen key 5 mm
- Translation from the original instruction manual

4. Intended use

Plunge-cut saws are intended to be used for sawing wood, materials similar to wood and plastics.

The machine is designed and approved for use by trained persons or specialists only.

Only saw blades suitable for the machine (HM or CV saw blades) may be used. HSS saw blades or cutting discs of any kind may not be used.

Any other applications are expressly prohibited and are deemed improper use.

Neither the manufacturer nor the retailer can accept any responsibility for injury, loss or damage caused by misuse of this product of any kind.

Examples of misuse are given in the following non-exhaustive list:

Using the plunge saw for other purposes than those which are intended;

- Failure to observe the safety instructions and warnings as well as the assembly, operating, maintenance and cleaning instructions contained in this user manual;
- Failure to comply with any regulations relating to accident prevention, occupational medicine or safety which specifically and/or generally apply to the use of this plunge saw;
- Use of accessories or spare parts that are not intended for this plunge saw;
- Modifications to the plunge saw;
- Repairs to the plunge saw by parties other than the manufacturer or a qualified professional;
- Use of the plunge saw for commercial or industrial applications;
- Operation or maintenance of the plunge saw by persons not familiar with how to handle the plunge saw and/or who are not aware of the related risks.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Touching the exposed areas of the saw blade;
- Reaching into the rotating saw blade (cut injury);
- Kickback of the workpieces and parts of the workpiece if used improperly;
- Saw blade breaks;
- Projection of defective hard metal parts of the saw blade;
- Hearing loss in the event of failure to use the required ear protection;
- Damage to the eyes if the required safety goggles are not used;
- Injury to health if the required dust mask is not used;
- Emission of wood dust that is harmful to health if used in enclosed spaces.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety instructions

General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool.** Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery.** Keep your hair and clothing away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation.** If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for all saws

- a) **⚠ DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- b) **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- d) **Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- e) **Hold power tool by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.

- f) **When ripping always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- g) **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.
- i) **Wear suitable protective equipment** such as ear protection, safety goggles, a dust mask for work which generates dust, and protective gloves when working with raw materials and when changing tools.

Further safety instructions for all saws

Causes and operator prevention of kickback:

- kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- b) **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

- c) **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- d) **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- e) **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- f) **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- g) **Use extra caution when making a “plunge cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Safety instructions for plunge saws

- a) **Check guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if guard does not move freely and enclose the blade instantly. Never clamp or tie the guard with the blade exposed.** If saw is accidentally dropped, guard may be bent. Check to make sure that guard moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- b) **Check the operation and condition of the guard return spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- c) **Assure that the guide plate of the saw will not shift while performing the “plunge cut” when the blade bevel setting is not at 90°.** Blade shifting sideways will cause binding and likely kick back.
- d) **Always observe that the guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Additional safety instructions for all saws with riving knife

- a) **Use the appropriate riving knife for the blade being used.** For the riving knife to work, it must be thicker than the body of the blade but thinner than the tooth set of the blade.

- b) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in preventing kickback.
- c) **Always use the riving knife except when plunge cutting.** Riving knife must be replaced after plunge cutting. Riving knife causes interference during plunge cutting and can create kickback.
- d) **For the riving knife to work, it must be engaged in the workpiece.** The riving knife is ineffective in preventing kickback during short cuts.
- e) **Do not operate the saw if riving knife is bent.** Even a light interference can slow the closing rate of a guard.

Additional safety instructions

- Never use abrasive wheels in the machine.
- Make sure that the riving knife is adjusted so that the distance to the sprocket ring of the saw blade is not more than 5 mm and that the sprocket ring does not stick out more than 3 mm above the lower edge of the riving knife.
- Make sure that the dust catching mechanism is correctly installed, as is described in this manual.
- Wear breathing protection. Always wear ear protection.
- Only those saw blades recommended in the manual should be used.
- Replace the saw blades as described in this manual.
- If the electrical cable of this tool is damaged it must be replaced by the manufacturer or the customer service department or a similarly qualified specialist in order to avoid dangers.
- Only use the recommended saw blades which correspond to EN 847-1.
- Only use the manufacturer's original saw blades with the number Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- Do not use any saw blades which do not correspond to the characteristics described in these operating instructions. Saw blades may not be brought to a stop by pressure on the machine from the side.
- Make sure that the saw blade is tightly assembled and turns in the correct direction.
- Hold the equipment on the insulated handles, when you undertake work in which the tool being used could come into contact with hidden electrical wires, or its own cable. Contact with a live power source can electrify the metal parts of the tool and lead to an electrical shock.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your machine provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.
- Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

6. Technical data

Supply voltage	230 - 240 V~ 50Hz
Power (W)	1200
Protection class	II
Idle speed n_o (min ⁻¹)	5500
Carbide saw blade dimensions (mm)	Ø 160 x Ø 20 x 2.2
Number of teeth	24 (pre-assembled)
Riving knife (Thickness) (mm)	2
Cutting depth max. 90° (mm)	55
Cutting depth max. 45° (mm)	45
Inclination	steplessly 0 - 45°

Suction connection	ø (inner) 35 mm / ø (outer) 38 mm
Weight (without attachments) (kg)	4,9
Dimensions L x W x H (mm)	340 x 260 x 235

Subject to technical changes!

Noise/vibration information

⚠ WARNING! Health hazard!

Working without ear protection and suitable protective clothing poses a health hazard.

- Wear ear protection and suitable protective clothing when working with the device.

Measured in accordance with EN 62841-2-5 & EN 62841-1. The noise at your workplace may exceed 85 dB (A); protective measures are necessary in this case (wear suitable ear protection).

Sound power level L_{WA}	106,6 dB(A)
Sound pressure level L_{pA}	95,0 dB(A)
Uncertainty $K_{wa/pA}$	3 dB(A)

The aforementioned values are noise emission values and therefore, do not necessarily represent safe values for the workplace at the same time. The correlation between emission and immission levels cannot reliably provide for a conclusion as to whether additional cautionary measures are necessary or not.

Factors that could affect the respective immission level present at the workplace involve the specification of the work area, the surrounding area, the duration of exposure, other noise sources etc.

You must also observe any divergences in national regulations with respect to permissible workplace levels. The aforementioned information does, however, allow the user to better assess dangers and risks.

Vibration emission value a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841-2-5 & EN 62841-1:

Vibration emission level (3 directions)

Typical weighted vibrations a_h	= 5.72 m/s ²
Uncertainty K	= 1.5 m/s ²

7. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.

- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 16A.

Electrical connections

Check that the electrical system to which the machine is connected is earthed in compliance with current safety regulations and that the current socket is in perfect condition.

The electrical system must be fitted with a magneto-thermal protective device to safeguard all conductors from short circuits and overload.

The selection of this device should be in line with the following electrical specifications of the machine stated on the motor.

NOTE: Your plunge cut saw's electrical system is equipped with an under-voltage relay which automatically opens the circuit when the voltage falls below a minimum pre-established limit and which prevents the self-reset of machine functions when voltage returns to normal levels.

If the machine stops involuntarily, do not be alarmed. Make sure that there has not been a voltage failure in the electrical system.

8. Settings

⚠ WARNING! Risk of injury! Electric shock

Always pull the mains plug out of the socket before performing any type of work on the machine!

Adjusting the cutting depth (Fig. F)

The cutting depth can be adjusted from 0 to 55 mm. Unfasten the cutting depth adjustment screw (7) and set the required depth using the scale for depth of cut (2) and retighten the screw.

The sawing unit can now be pressed down to the set cutting depth.

The dimensions on the scale for depth of cut (2) shows the cutting depth without rail.

Adjusting the cutting angle between 0° and 45° (Fig. G)

The mitre square can be set from 0° to 45°. Unscrew the mitre adjustment screws (14) on both sides.

Swivel the sawing unit to the desired cutting angle (Scale for mitre square (6)).

Tighten the mitre adjustment screws (14) on both sides.

Note: Both positions (0° and 45°) are set at the factory and can be readjusted by the after-sales service team.

Changing the saw blade (Fig. A-D, H, I)

⚠ CAUTION! Risk of injury! Hot and sharp tools

Do not use insert tools that are blunt or defective. Wear protective gloves.

⚠ Warning! Risk of injury! Electric shock

Always pull the mains plug out of the socket before performing any type of work on the machine!

1. Press the plunge trigger (3), bring the saw blade into the blade-change position (Adjustment screw for depth of cut (7) shall be adjusted to 25 mm) and insert the hex wrench into the saw blade locking screw (19).
2. Press on the shaft lock (18) and rotate the saw blade (15) until the lock clicks into place.
3. Hold down the locking shaft (18) and open the saw blade locking screw (19) counter clockwise, while keeping the blade in the blade-changing position.
4. Remove the outer flange (20) and the saw blade (15).

⚠ Caution! Risk of injury!

Wear protective gloves

5. Insert the new blade and outer flange (20).
6. Screw in and tighten the saw blade locking screw (19) while keeping the shaft locking mechanism pressed again.
7. Set the plunge saw to its original position (0°).

Adjusting the riving knife (16) (Fig. A + K)

Adjust the distance between saw blade (15) and riving knife (16) after a saw blade replacement, or when ever necessary.

Put the saw in the same position as you do when replacing a saw blade.

Unfasten the adjustment screw for riving knife (17) using an Allen key and set the riving knife (16) 2-3 mm higher than the saw blade, then re-tighten the adjustment screw for riving knife (17).

Connecting extraction device

A normal household vacuum cleaner is **not** a suitable extraction device.

A extraction device with an extractor hose diameter of 38 mm (38 mm recommended due to the reduced risk of clogging) can be connected to the extractor connector (1).

⚠ Warning! Dust hazard

Dust can be hazardous to health. Always work with a dust extractor.

Always read applicable national regulations before extracting hazardous dust.

9. Commissioning

⚠ Warning! Risk of injury!

Improper assembly of the plunge saw can result in serious injury.

- Before switching the plunge saw on, make sure the saw blade is correctly mounted and that mobile parts can move freely.

After switching on the saw, you must wait until the saw blade (15) has reached the maximum speed before you perform the cut.

Switching the plunge saw on and off

- **To switch on** the plunge saw, press the ON/OFF switch (8). The motor will start.
- **To switch off** the plunge saw, release the ON/OFF switch (8).

After having performed all the above procedures and operations, you may begin cutting.

⚠ Caution!

Always keep hands away from the cutting area and do not try to approach it when the machine is running.

Working with the machine

⚠ **ATTENTION!** Please observe all mentioned safety informations and the following rules when working:

- Only guide the machine against the workpiece when it is switched on.
- Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move while being processed.
- Always push the machine forwards, never draw the machine towards yourself.
- Adapt the fast-feed speed to prevent the cutters on the saw blade from overheating and prevent plastic materials from melting during cutting.
- For work that generates dust, wear a dust mask.

- Grip the saw tightly with both hands ensuring that one hand is placed on the main handle and the other on the front handle.
- When using a guide rail, it must be fastened with screw clamps.
- Make sure the power cable is not placed in the sawing direction.

Sawing along the scribe mark

The cutting indicator (Fig. G Pos. G1) displays the cutting line for 0° and 45° cuts (without guide rail).

Cutting sections

1. Place the machine with the front part of the saw table on the workpiece.
2. Switch the machine on using the ON/OFF switch (8).
3. Press the plunge-cut trigger (3).
4. Push the saw downwards to reach the sawing depth.
5. Push the saw forward evenly.
6. After finishing the sawing cut, switch the machine off and move the saw blade upwards.

Sawing cut outs (plunge cuts) (Fig. L - O)

⚠ ATTENTION! In order to avoid kickbacks, the following instructions must be observed without fail when plunge cutting:

- Always place the machine with the rear edge of the saw table against a fixed stop.
- When working with the guide rail, place the machine against the kickback stop (M2 / not included) clamped to the guide rail.

Procedure

1. Place the saw onto the work piece.
2. Place the cutting indicator with the rear arrow (L1) on the marked plunge-cut position.
Note: The markings (L1/L2/L3) indicate the absolute front and the absolute rear cutting points of the saw blade (dia. 160 mm) when using the saw at maximum cutting depth with the guide rail.
3. Switch the machine on and push the saw downwards until you reach the set cutting depth.
4. Move the saw forwards until the cutting indication (L3) has reached the marked point.
5. After completion of the plunge-cut, move the saw blade upwards and switch the saw off.

Guide rails (Fig. E + M)

The guide rails (21) enable clean, precise cuts and protect the surfaces from damage.

Note: When sawing with the guide rail, the cut depth is 4.5 mm less than the scale value on the machine.

For safety, the guide rail can be secured with screw clamps (M1) (not included).

The tilt protection (10) prevents the plunge saw from tilting during miter cuts and adjustment work.

The rebound protection (M2 / not included) ensures a safe guiding during plunging into the workpiece (not included).

By means of the rail joiner (22), 2 guide rails can be connected and allow long, precise cuts.

The guide clearance of the assembly on the guide rail can be regulated with the two adjustment screws (9). With the offered accessories, miter cuts, corner cuts and other fitting tasks can be carried out.

When first using this saw on the optional guide rail, it will need to be adjusted to slide with minimal side movement on the guide rail. Adjustable cams (9) are fitted to do this.

1. Place saw on guide rail.
2. Turn adjustment screw for guide rail (9) anti-clockwise until tight.
3. Then clockwise slightly to allow clearance.
4. While holding dials in position lock in place by screwing down the Socket head Cap screws in the middle of each Cam (5mm allen key supplied with machine)
5. Pull saw back and forth along rail ensuring it slides smoothly - Re-adjust as needed.
6. Future adjustment may be needed depending on use of saw.

Splinter Protection

The guide rail comes with a splinter guard, which must be fitted before the first use.

1. Secure rail with the screw clamps (not included) to a piece of scrap lumber.
2. Adjust the guide clearance on the rail with the two adjustment screws (9).
3. Set the plunge saw to ca. 6mm cut depth
4. Set up the saw at the back end of the rail.
5. Switch on the machine, press down to the set cut depth and fit the splinter guard along the whole length in one pass without stopping. The edge of the splinter guard now corresponds exactly to the cutting edge of the saw blade

Cutting with guide rails (Fig. A, B, E, M)

1. Place the machine in the guide rails.
2. Turn on the machine by pressing the ON/OFF switch (8).
3. Press the plunge-cut trigger (3).
4. Press the saw downwards to reach the sawing depth.

Note: During first use the rubber lip is sawn off and thus splitter protection is guaranteed up to the saw blade.

5. Push the saw uniformly forwards.
6. Turn off the machine and tilt the saw blade to the top when the saw cutting is complete.

Plunge Cuts with guide rails

1. Set the saw on the guide rail at the marked cutting point
2. Secure the rebound protection or fence (accessory not included) at the back and front cut points on the guide rail.
3. Switch on the machine.
4. Press the saw down slowly to the set cut depth and move this forward evenly on the rail up to the front cutting point.

Tilt Protection

For miter cuts, it is advisable to install a tilt protection. This prevents the machine from tilting to one side while in an oblique position.

Injuries to the body or damage to the machine can be avoided thereby.

When you are finished cutting

1. First turn the plunge saw off and then the dust extractor. The saw blade will continue to rotate for some time.
2. Remove the cutting waste from the saw blade when the saw blade returns to the resting position.
3. Disconnect the plunge saw from the power supply by pulling the mains plug out of the socket.
4. Let the plunge saw cool off completely.

Removing jammed material

⚠ Warning!

Incorrect handling of the plunge saw poses a risk of serious injury.

- Immediately switch the plunge saw off and pull the mains plug out of the socket if the saw blade catches in the workpiece or any other blockages occur.
- Use protective gloves. Do not touch the saw blade with your bare hands.

10. Transport

Always switch off the electric tool before transport and disconnect it from the power supply.

To transport the electric tool, lift it by the Handle/hand grip.

Protect the electric tool against impacts, shocks and severe vibrations, e.g. during vehicular transport.

Secure the electric tool against toppling and slipping.

11. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!

Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance tasks

- To ensure constant air circulation, always keep the cooling openings in the housing unobstructed and air accessible.
- Use an extractor on all the openings of the machine to remove wood chips and splinters.
- Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.
- Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Carbon brushes

- If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes.

⚠ ATTENTION! The carbon brushes must be replaced by an electrician exclusively.

⚠ Warning!

Incorrect handling of the plunge saw poses a risk of serious injury.

- Before cleaning or maintenance, switch the plunge saw off and pull the mains plug out of the mains socket.
- Wear suitable protective gloves when working on the plunge saw.
- There are no parts that can be repaired by the user inside this plunge saw. Never attempt to repair the plunge saw yourself. Always contact a qualified workshop for this.

⚠ Warning!

The saw blade may become hot during operation, you could burn yourself on it.

Always let the saw blade cool off completely before cleaning.

Notice!

Water that has penetrated the housing may cause a short circuit, improper cleaning could damage the plunge saw.

- Do not wash the plunge saw and also do not spray it off with a water jet.
- Never immerse the plunge saw in water.
- Make sure that no water penetrates the housing.

- Do not use any aggressive cleaners, or sharp or metallic cleaning utensils such as knives, hard scrapers or similar. They could damage the surfaces.

1. Clean the plunge saw directly after each use.
2. Keep the protective devices as free of dust and dirt as possible.
3. Rub the plunge saw off with a clean cloth or blow it off with low-pressure compressed air. Wear protective goggles when using compressed air.
4. Use a damp cloth and a small amount of soft soap if it is heavily soiled.

Note: Proper, regular care is not only important for safe use, but also helps to extend the service life of the plunge saw.

Replacing the connector cord

If the mains connection line of the plunge saw is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its after sales support or a similarly qualified person in order to prevent risks.

Checking the plunge saw

Regularly check the condition of the plunge saw. Among other things, check to make sure:

- that the switches are not damaged,
- that the accessories are in proper condition,
- that the mains connection line and the mains plug are not damaged,
- that the vents are unobstructed and clean. If applicable, use a soft brush to clean them.

If you identify any damage, you must have the plunge saw repaired by a specialist workshop to prevent risks.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade

* Not necessarily included in the scope of delivery!

12.Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frostproof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging. Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

13.Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230-240 V~ 50 Hz.
- Extension cables up to 25 m length must have a cross section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

14. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point.

This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

15. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Help
The motor does not run.	Faulty motor, power supply cable or plug. Burned out fuses.	Have the machine checked by skilled personnel. Do not try to repair the machine yourselves as it may be dangerous. Check the fuses and replace them if necessary.
The motor starts slowly and does not reach running speed.	Low power supply voltage. Damaged windings. Burned out capacitor.	Ask for the Electricity Board to check the voltage available. Have the machine motor checked by skilled personnel. Have the capacitor replaced by skilled personnel.
Excessive motor noise.	Damaged windings. Faulty motor.	Have the motor checked by skilled personnel.
The motor does not reach full power.	Overloaded circuit due to lighting, utilities or other motors.	Do not use other utilities or motors on the circuit to which the track saw is connected.
Motor overheats easily	Overload of the motor; inadequate cooling of the motor	Prevent overloading the motor when cutting; remove dust from the motor to ensure an optimum cooling of the motor
Decrease in cutting power when sawing	The saw blade is too small (sharpened too often)	Re-adjust the end stop of the saw unit
The saw cut is rough or wavy	The saw blade is dull; the tooth shape is not suited to the thickness of the material	Re-sharpen the saw blade or use an appropriate saw blade
The work piece rips or splinters	The cutting pressure is excessive or the saw blade is not suited to the application	Use the correct saw blade

Explication des symboles

Les pictogrammes utilisés dans cette notice sont utilisés pour attirer votre attention sur les risques potentiels. Il est très important que vous compreniez parfaitement les pictogrammes et les explications qui les accompagnent. Les pictogrammes ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives adaptées pour éviter les accidents.

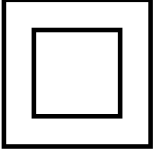
	Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les !
	Portez des protections auditives!
	Portez un masque anti-poussière!
	Porter des lunettes de sécurité!
	Classe de protection II
⚠ ATTENTION!	Dans ce guide d'utilisation, nous avons repéré les endroits relatifs à votre sécurité avec ce signe.

Table des matières:**Page:**

1.	Introduction.....	37
2.	Description de l'appareil	37
3.	Volume de livraison	37
4.	Utilisation conforme.....	37
5.	Consignes de sécurité.....	38
6.	Caractéristiques techniques.....	42
7.	Avant la mise en service	43
8.	Réglages	43
9.	Mise en service	44
10.	Transport	46
11.	Maintenance et nettoyage	46
12.	Stockage	47
13.	Raccord électrique	47
14.	Mise au rebut et recyclage	48
15.	Dépannage.....	49

1. Introduction

Fabricant: scheppach

Fabriktion von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher Klient,

Nous vous souhaitons beaucoup de bonheur et de succès dans l'utilisation de votre nouvelle machine.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- mauvaise manipulation
- Non-respect des instructions d'utilisation
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine
- Utilisation non conforme
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. A - M)

1. Raccord d'aspiration
2. Échelle de profondeur de coupe
3. Déclencheur de plongée
4. Poignée
5. Poignée avant
6. Échelle d'angle d'onglet
7. Vis de réglage de profondeur de coupe
8. Interrupteur Marche / Arrêt
9. Vis de réglage du rail de guidage
10. Protection contre le basculement
11. Moteur
12. Plaque de guidage
13. Vis de réglage de 90 degrés
14. Vis de réglage d'onglet
15. Lame de scie
16. Cale de fendage
17. Vis de cale de fendage
18. Verrouillage de l'arbre
19. Vis de retenue de la lame de scie
20. Bride extérieure
21. Rails de guidage a' 700 mm (2 unités)
22. Connecteur de rail

3. Volume de livraison

- 1 clé Scie Plongeante
- 2 clé Rails de guidage a' 700 mm
- 1 clé Connecteur de rail
- 1 clé Protection contre le basculement
- 1 clé Allen, 5 mm
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

Les scies plongantes sont conçues pour scier du bois, des matériaux proches du bois et des matières plastiques.

Cet outil électrique est uniquement conçu pour des personnes formées ou des spécialistes, ils sont les seuls autorisés à l'utiliser.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV). Les lames de scie HSS et les disques de coupe de tout type ne doivent pas être utilisés.

Toute autre utilisation est expressément exclue et est considérée comme une utilisation non conforme.

Le fabricant ou le revendeur décline toute responsabilité quant aux blessures, pertes ou dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

Voici des exemples d'utilisation non conforme ou de fausse manipulation :

- Utilisation de la scie plongeante à des fins pour lesquelles elle n'a pas été conçue ;
- Non-respect des consignes de sécurité et de la maintenance ainsi que des consignes de montage, d'utilisation, de maintenance et de nettoyage contenues dans cette notice d'utilisation ;
- Non-respect des éventuelles prescriptions spécifiques à l'utilisation de la scie plongeante et/ou des prescriptions générales en vigueur de prévention des accidents, de médecine du travail ou des prescriptions techniques de sécurité ;
- Utilisation d'accessoires et de pièces de rechange qui ne sont pas conçus pour la scie plongeante ;
- Modifications apportées à la scie plongeante ;
- Réparation de la scie plongeante par une autre personne que le fabricant ou un spécialiste ;
- Utilisation commerciale, artisanale ou industrielle ;
- Utilisation ou maintenance de la scie plongeante par des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec la scie plongeante et/ou qui ne comprennent pas les dangers qui y sont liés.

L'utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées. Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces et des chutes.
- Cassure de la lame de scie.

- Projection de pièces de métal dur de la lame de scie, présentant un défaut.
- Dommages au niveau de l'audition en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Dommages oculaires en cas de négligence quant au port des lunettes de protection nécessaires ;
- Dommages sanitaires en cas de négligence quant au port du masque anti-poussière nécessaire ;
- Émissions de sciure de bois nocive pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT : Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.

- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité pour toutes les scies

- a) **⚠ DANGER: Ne placez pas vos mains dans la zone de coupe et sur la lame de scie. Posez votre deuxième main sur la poignée supplémentaire ou le carter du moteur.** Si vous tenez la scie des deux mains, elles ne peuvent pas être blessées par la lame de scie.
- b) **Ne placez pas vos mains sous la pièce à couper.** Le couvercle de protection ne peut pas vous protéger si vos mains sont placées sous la pièce à couper.
- c) **Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce.** Ainsi la partie visible sous la pièce doit toujours être inférieure à une hauteur de dent complète.

- d) **Ne tenez jamais la pièce à scier manuellement et ne la soutenez pas avec la jambe. Placez la pièce sur un support stable.** Il est important que la pièce soit bien fixée afin de réduire tout risque de contact physique, de blocage de la lame de scie ou de perte de contrôle.
- e) **Maintenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées lorsque vous effectuez des travaux pour lesquels l'outil d'insertion pourrait entrer en contact avec des lignes de courant cachées ou avec son propre cordon d'alimentation.** Tout contact avec un fil électrique mettra également sous tension les parties métalliques de l'outil électrique et cela conduira à une électrocution.
- f) **Pour les coupes longitudinales, utilisez toujours une butée ou un guide-bord droit.** Cela améliore la précision de coupe et réduit le risque que la lame de scie coince ou s'accroche.
- g) **Utilisez toujours des lames de scie de taille adaptée et avec trou de centrage approprié (p. ex. en forme d'étoile ou de rond).** Les lames de scie qui ne correspondent pas aux pièces de montage de la scie fonctionnent de manière irrégulière et se provoquent une perte de contrôle.
- h) **N'utilisez jamais de boulons ou de vis endommagés ou incorrects pour la lame de scie.** Les boulons et les vis de la lame de scie ont été spécialement conçus pour votre scie, pour obtenir des performances et une.
- i) **Porter un équipement de protection individuelle adapté :** Protection auditive, lunettes de protection, masque anti-poussière pour les travaux produisant de la poussière et gants de protection pour le remplacement des outils.

Consignes de sécurité supplémentaires pour toutes les scies

Causes et prévention de rebond:

- le rebond est la réaction soudaine provoquée par une lame de scie recourbée, bloquée ou mal alignée, résultant à ce qu'une scie incontrôlée se dégage de la pièce à couper et se déplace vers l'utilisateur de la machine;
- Si la lame de scie reste coincée ou bloquée dans la fente de scie, celle-ci se bloque et la force motrice repousse la scie vers l'utilisateur.
- Si la lame de scie est tordue ou mal alignée dans l'entaille, les dents du bord arrière de la lame de scie peuvent rester coincées à la surface de la pièce, de sorte que la lame de scie se dégage de la fente et que la scie se déplace vers l'utilisateur.

Le rebond est le résultat d'une utilisation incorrecte ou inadéquate de la scie. Cela peut être évité à l'aide de mesures de précautions adéquates comme celles décrites ci-dessous.

- a) **Tenez la scie fermement avec vos deux mains et positionnez vos bras de façon à pouvoir maîtriser tout effet de rebond. Placez-vous toujours latéralement à la lame de scie, la lame de scie ne doit jamais être alignée avec votre corps. En cas de rebond, la scie circulaire peut sauter en arrière.** Cependant, l'utilisateur pourra maîtriser les forces de rebond en prenant les mesures de précaution appropriées.
- b) **Si la lame de scie est coincée ou si vous arrêtez de travailler, éteignez la scie et maintenez-la à l'arrêt dans la pièce à couper jusqu'à l'arrêt complet de la lame de scie. N'essayez jamais de retirer la scie de la pièce à couper ou de la déplacer vers l'arrière aussi longtemps que la lame de scie est en mouvement.** Sinon, il y a risque de rebond. Identifiez et corrigez la cause du blocage de la lame de scie.
- c) **Pour remettre en marche une scie coincée dans une pièce, centrez la lame de scie dans la fente et vérifiez que les dents de scie ne sont pas coincées dans la pièce.** Si la lame de scie coince ou s'accroche, cette dernière peut se dégager de la pièce à couper ou causer un rebond si la scie n'est pas redémarrée.
- d) **Les planches de grande taille doivent être soutenues pour éviter le risque de rebond causé par une lame de scie coincée. Les planches de grande taille peuvent se plier sous l'effet de leur propre poids.** Les planches doivent être soutenues des deux côtés, autant à proximité de la fente qu'au niveau des bords.
- e) **N'utilisez pas de lames de scie émoussées ou endommagées.** Les lames de scie avec des dents émoussées ou mal alignées causent un frottement accru de la lame de scie et un rebond en raison d'une fente trop étroite.
- f) **Avant le sciage, ajustez bien les réglages de profondeur et d'angle de coupe.** Si les réglages changent pendant le sciage, il y a alors un risque que la lame de scie coince et qu'un rebond se produise.
- g) **Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez des « coupes en enfilade » dans des murs existants ou dans les autres zones de visibilité nulle.** La lame protubérante peut se coincer lors de la coupe d'objets cachés et provoquer un rebond.

Consignes de sécurité relatives aux scies circulaires plongeantes

- a) **Avant chaque utilisation, assurez-vous que le couvercle de protection se ferme correctement. N'utilisez pas la scie si le couvercle de protection ne se déplace pas librement et s'il ne se ferme pas immédiatement. Ne bloquez pas et n'attachez jamais le couvercle de protection s'il est ouvert. Si la scie tombe accidentellement au sol, le couvercle de protection peut se plier.** Assurez-vous que le capot de protection se déplace librement et qu'il ne peut pas entrer en contact avec la lame de scie et les autres pièces indépendamment de la profondeur et l'angle réglés.
- b) **Vérifiez l'état et le fonctionnement des ressorts du couvercle de protection. Faites réparer la scie avant l'utilisation si le capot de protection et les ressorts ne fonctionnent pas correctement.** Les pièces endommagées, les dépôts gommeux ou l'accumulation de copeaux font que le couvercle de protection inférieur fonctionne avec un retard.
- c) **Pour toute « coupe en enfilade » non équerrie, il convient de protéger la plaque de guidage de la scie contre un déplacement latéral.** Un déplacement vertical peut entraîner le blocage de la lame de scie et donc provoquer un rebond.
- d) **Ne placez pas la scie sur l'établi ou sur le sol sans que le couvercle de protection ne recouvre la lame de scie. Une lame glissante et non protégée peut provoquer son fonctionnement vers l'arrière, et elle coupera tout ce qui se trouve sur sa trajectoire.** Tenez compte du temps nécessaire pour l'arrêt complet de la lame après avoir appuyé sur l'interrupteur marche/arrêt.

Consignes de sécurité supplémentaires applicables à toutes les scies avec départoir

- a) **Utilisez le départoir prévu pour la lame de scie utilisée.** Le départoir doit être plus épais que la lame de scie de base, mais plus fin que la largeur des dents.
- b) **Ajustez le départoir comme décrit dans ce manuel.** Une épaisseur, une position et une orientation incorrectes peuvent être les raisons pour lesquelles le départoir ne peut pas prévenir efficacement un rebond.
- c) **Utilisez toujours le départoir sauf pour les coupes en enfilade. Remontez le départoir après la coupe en enfilade.** Le départoir n'est pas approprié pour les coupes en enfilade et peut provoquer un rebond.
- d) **Pour que le départoir puisse fonctionner de façon efficace, il doit être placé dans la fente.** Le départoir est inefficace contre les rebonds pendant les coupes courtes.

e) N'utilisez pas la scie si le départoir est tordu.

Même un léger dysfonctionnement peut ralentir la fermeture du couvercle de protection.

Remarques relatives à toutes les scies

- N'utilisez pas de meules.
- Assurez-vous que le coin de fendage est réglé de manière à ce que sa distance par rapport au bord denté de la lame de scie ne dépasse pas 5 mm et que le pignon ne dépasse pas de plus de 3 mm du bord inférieur du coin de fendage.
- Veillez à l'utilisation correcte du dispositif de collecte des poussières comme spécifié dans le présent manuel.
- Portez un masque anti-poussière. Portez toujours une protection auditive
- Seules les lames de scie recommandées dans ce manuel peuvent être utilisées.
- Remplacez les lames de scie comme décrit dans le présent manuel.
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit alors être remplacé par le fabricant ou le personnel de son service après-vente ou par un autre spécialiste pour éviter tout danger.
- N'utilisez que des lames de scie recommandées conformes à la norme EN 847-1..
- N'utilisez que des lames de scie d'origine marquées Ø 160 mm, 160 x 20 x 2.4.
- Toute lame de scie ne respectant pas les caractéristiques spécifiées dans le présent manuel ne doit pas être utilisée. Les lames de scie ne doivent pas être freinées par une pression latérale sur la structure de base.
- Veillez à ce que la lame de scie soit bien montée correctement et qu'elle tourne dans le bon sens.
- Maintenez l'appareil par les surfaces de préhension isolées lorsque vous effectuez des travaux où l'outil d'insertion pourrait entrer en contact avec des lignes de courant cachées ou avec son propre cordon d'alimentation. Tout contact avec un fil électrique mettra également sous tension les parties métalliques de l'outil électrique et cela conduira à une électrocution.

⚠ AVERTISSEMENT! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Risques résiduels

La machine est construite selon les règles de l'art et les règles techniques de sécurité reconnues. Il est cependant possible que des risques résiduels apparaissent pendant le travail.

- Risques électriques si utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- De plus, malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents peuvent exister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si les «Consignes de sécurité» et l'«Utilisation conforme à la destination» ainsi que les Instructions d'utilisation sont intégralement respectées.
- Ne pas forcer inutilement la machine: une pression de coupe excessive peut détériorer rapidement la lame et réduire les prestations de la machine quant à la finition et à la précision de coupe.
- Lors de la découpe de plastiques, toujours utiliser des pinces : les pièces à scier doivent toujours être fixées entre les pinces.
- Éviter des démarrages accidentels: ne pas presser le bouton-poussoir de marche pendant que vous insérez la fiche dans la prise de courant.
- Utiliser les outils recommandés dans ce Manuel si vous voulez que votre tronçonneuse vous assure des prestations optimales.
- Maintenir vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, relâcher la touche de démarrage et retirer le connecteur secteur.

6. Caractéristiques techniques

Tension nominale (V/Hz)	230 - 240 ~ 50
Consommation de courant (W)	1200
Classe de protection	II
Régime de ralenti n_g (min ⁻¹)	5500
Dimension de la lame de scie (mm)	Ø 160 x Ø 20 x 2.2
Nombre de dents	24 (prémontée)
Épaisseur de la cale de fendage (mm)	2
Profondeur de coupe max. 90° (mm)	55
Profondeur de coupe max. 45° (mm)	45
Inclinaison	continue 0 - 45°
Raccord d'aspiration (mm)	Ø (intérieur) 35 / Ø (extérieur) 38
Poids (sans ajout) (kg)	4,9
Dimensions L x l x h (mm)	340 x 260 x 235

Sous réserve de modifications techniques!

Information relative au bruit et aux vibrations

⚠ AVERTISSEMENT !

Les travaux sans protection auditive ou vêtement de protection peuvent provoquer des dommages sanitaires.

- Toujours porter une protection auditive et un vêtement de protection adapté lors des travaux.

Mesuré conformément aux normes EN 62841-2-5 & EN 62841-1. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 dB(A), il faut alors prendre des mesures de protection de l'utilisateur (port d'une protection auditive adaptée).

Niveau de pression acoustique L_{WA}	106,6 dB(A)
Niveau acoustique L_{pA}	95,0 dB(A)
Imprécision $K_{wa/pA}$	3 dB(A)

Les valeurs indiquées ci-dessus sont des valeurs d'émission du bruit et ne constituent donc pas en même temps des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et les niveaux de nuisance, on ne peut en conclure de façon fiable si des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de nuisance respectif au poste de travail figurent la spécificité du local de travail, l'environnement, la durée des effets, les autres sources de bruit, etc.

En ce qui concerne les valeurs fiables pour le poste de travail, prendre également en compte les divergences éventuelles entre les réglementations nationales. Les informations indiquées ci-dessus permettent cependant à l'utilisateur de mieux évaluer le danger et le risque.

Valeur des émissions de vibrations a_h (somme vectorielle dans les trois directions) et incertitude K déterminées selon EN 62841-2-5 & EN 62841-1 :

Valeur des émissions de vibrations (3 axes)

Vibration pesée typique a_h	= 5.72 m/s ²
Imprécision K	= 1.5 m/s ²

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les parties mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.
- Brancher la machine uniquement sur une prise à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 16 A.

Connexion électrique

Contrôlez que l'installation du secteur sur laquelle vous insérez la machine soit reliée à la terre comme prévu par les normes de sécurité en vigueur et que la prise de courant soit fiable.

Nous rappelons à l'utilisateur qu'il doit y avoir, en amont de l'installation du secteur, une protection magnétothermique en mesure de sauvegarder tous les conducteurs contre les courts-circuits et les surcharges. Cette protection doit être choisie sur la base des caractéristiques électriques de la machine indiquées sur le moteur.

REMARQUE : Le système électrique de la scie plongeante est équipé d'un relais de sous-tension qui ouvre automatiquement le circuit d'activation lorsque la tension tombe sous une limite minimale préétablie et qui empêche la réinitialisation autonome des fonctions de la machine lorsque la tension retrouve un niveau normal.

Garder le calme si la machine s'arrête brusquement. Veiller à ce qu'aucune panne de courant n'ait eu lieu dans le système électrique.

8. Réglages

⚠ AVERTISSEMENT! Électrocution

Avant d'effectuer n'importe lequel des réglages suivants, éteignez la machine et débranchez la prise d'alimentation!

Réglage de la profondeur de coupe (Fig. F)

La profondeur de coupe peut être réglée de 0 à 55 mm.

Desserrez la vis de réglage de profondeur de coupe (7) et définissez la profondeur de coupe souhaitée à l'aide de l'échelle (2), puis resserrez la vis.

Le module de sciage peut désormais être poussé vers le bas jusqu'à la profondeur de coupe réglée.

Les indications sur l'échelle se réfèrent à la profondeur de coupe (2) sans rail.

Régler l'angle de coupe entre 0° et 45° : (Fig. G)

L'angle d'onglet peut être réglé entre 0° et 45°.

Desserrez la vis de réglage d'onglet (14) des deux côtés.

Faire pivoter la scie dans l'angle de coupe souhaité (échelle d'angle d'onglet (6)).

Serrer les vis de réglage d'onglet (14) des deux côtés.

Remarque: Les deux positions (0° et 45°) sont réglées en usine et peuvent être ajustées par le service après-vente.

Remplacement de la lame de scie (Fig. A-D, H, I)

⚠ ATTENTION! Outil chaud et tranchant

Ne pas utiliser d'outils auxiliaires émoussés ou défectueux ! Porter des gants de protection.

⚠ AVERTISSEMENT! Risque de blessure ! Électrocution

Avant d'effectuer n'importe lequel des réglages suivants, éteignez la machine et débranchez la prise d'alimentation!

1. Appuyez sur le déclencheur de plongée (3), mettez la lame de la scie dans la position de changement de la lame (La vis de réglage de la profondeur de coupe (7) doit être réglée à 25 mm) et insérez la clé hexagonale dans la vis de serrage de la lame (19).
2. Appuyez sur le verrouillage de l'arbre (18) et faites tourner la lame de scie (15) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
3. Maintenez l'axe de verrouillage (18) en position basse et ouvrez le compteur de la vis de verrouillage de la lame (19) dans le sens des aiguilles d'une montre, tout en maintenant la lame en position de changement de lame.
4. Retirez la bride extérieure (20) et la lame de scie (15).

⚠ ATTENTION!

Porter des gants de travail!

5. Insérez une nouvelle lame et la bride (20).
6. Serrez la vis de blocage de la lame de scie (19), tout en maintenant le verrouillage de l'arbre enfoncé.

7. Remettez la scie plongeante en position originale (0°).

Réglage du départoir (16) (Fig. A + K)

Ajustez l'écartement entre la lame de scie (15) et le départoir (16) après le remplacement de la lame de la scie ou lorsque cela s'avère nécessaire.

Placez la scie à la même position que lors du remplacement de la lame de la scie.

Desserrez la vis de réglage (17) avec une clé Allen et réglez le départoir (16) à 2-3 mm plus haut que la lame de scie, puis resserrez la vis de réglage (17).

Raccord du dispositif d'aspiration

Un aspirateur de maison ne constitue pas un dispositif d'aspiration approprié.

Il est possible de raccorder un dispositif d'aspiration avec flexible d'aspiration de 38 mm (nous recommandons 38 mm en raison du faible risque d'obstruction) au raccord d'aspiration (1).

⚠ AVERTISSEMENT! Nocivité due aux poussières

La poussière peut être nocive. Ne jamais travailler sans aspiration.

Observer les dispositions nationales.

9. Mise en service

⚠ AVERTISSEMENT!

Un montage incorrect de la scie plongeante peut provoquer des blessures graves.

- Avant de mettre la scie plongeante sous tension, veiller à ce que la lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.

Une fois la scie sous tension, attendre que la lame de scie (15) ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer la coupe.

Mise en tension et hors tension de la scie plongeante

- Actionnez l'interrupteur marche / arrêt (8) pour mettre la scie plongeuse en marche. Le moteur démarre.
- Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (8) pour éteindre l'appareil.

Après avoir réalisé toutes les étapes susmentionnées, vous pouvez commencer l'usinage.

⚠ ATTENTION!

Toujours maintenir vos mains à distance des zones de coupe et n'essayer en aucun cas de vous en approcher pendant la découpe.

Travaux avec la machine

⚠ **ATTENTION!** Lors des travaux, observer l'ensemble des consignes de sécurité indiquées au départ et les règles suivantes :

- Approcher l'outil électrique de la pièce usinée uniquement lorsqu'il est activé.
- Toujours fixer la pièce usinée de manière qu'elle ne puisse pas bouger pendant l'usinage.
- Toujours introduire la scie vers l'avant, ne jamais la tirer vers soi en arrière.
- Adapter la vitesse d'avance afin d'éviter une surchauffe de la lame
- Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
- Saisir fermement la scie avec les deux mains, une main sur la poignée principale, l'autre sur la poignée avant.
- En cas d'utilisation d'un rail de guidage, celui-ci doit être serré avec des serre-joints.
- Veiller à ce que le câble d'alimentation ne se trouve pas dans la direction de la scie.

Sciage d'après tracé

L'indicateur de coupe (Fig. G pos. G1) indique le tracé de découpe pour les coupes à 0° et 45° (sans rail de guidage).

Sciage de tronçons

1. Placer la machine avec la partie avant de la table de la scie sur la pièce usinée.
2. Allumez la machine à l'aide de l'interrupteur marche / arrêt (8)
3. Appuyez sur le déclencheur de plongée (3).
4. Poussez la scie vers le bas pour atteindre la profondeur de coupe.
5. Guidez la scie de façon constante vers l'avant.
6. Après la coupe, éteignez la machine et levez la lame de la scie vers le haut.

Scier les tronçons (coupe plongeante) (Fig. L - O)

⚠ **ATTENTION!** Pour éviter tout mouvement de recul, respecter impérativement les points suivants lors des coupes plongeantes :

- Toujours placer la machine de sorte que le bord arrière de la table de la scie soit contre une butée fixe.
- Lors de travaux avec rail de guidage, placer la machine sur la fonction anti-recul (M2 / non fourni) collée sur le rail de guidage.

Méthode

1. Placez la scie sur la pièce.
2. Placez l'indicateur de coupe avec la flèche arrière (L1) sur la zone de plongée indiquée.

Remarque: Le marquage (L1/L2/L3) indique le point de coupe le plus avancé et le plus reculé de la lame de scie (Ø 160 mm) en cas de profondeur de coupe maximale et d'utilisation du rail de guidage.

3. Allumez la machine et poussez la scie vers le bas sur la profondeur de coupe réglée.
4. Guidez la scie vers l'avant jusqu'à ce que l'indicateur de coupe (L3) ait atteint le point indiqué.
5. Après la coupe, levez la lame de scie vers le haut et éteignez la machine.

Dispositif de guidage (Fig. E + M)

Les rails de guidage (21) permettent de réaliser des coupes propres et précises et de protéger la surface contre les dommages.

Remarque: En cas de sciage avec le rail de guidage, la profondeur de coupe est inférieure de 4,5 mm par rapport à la valeur d'échelle sur la machine.

Pour une meilleure sécurité, le rail de guidage peut être fixé avec des colliers à vis (M1) (Non compris dans la livraison).

Le dispositif anti-basculement (10) permet d'empêcher que la scie plongeuse ne bascule lors des coupes d'onglet ou des travaux de réglage.

Le dispositif anti-retour (M2 / Non compris dans la livraison) assure un guidage sûr lors de l'immersion dans la pièce. (Non compris dans la livraison).

L'entretoise (22) permet d'assembler 2 rails de guidage, permettant ainsi de réaliser de longues coupes précises.

Le jeu de guidage de l'embase sur le rail de guidage peut être réglé à l'aide des deux vis de réglage (9).

Les accessoires proposés permettent de réaliser des coupes d'onglet, des coupes en angle et autres travaux.

Lorsque vous utilisez pour la première fois cette scie sur le rail de guidage optionnel elle devra être ajustée au glissoir avec un mouvement latéral minimal sur le rail de guidage ; des cames ajustables (9) sont fournies à cet effet.

1. Placez la scie sur le rail de guidage.
2. Tournez les cames (9) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elles soient bien attachées.
3. Puis tournez légèrement dans le sens des aiguilles d'une montre pour permettre un léger jeu.
4. Vissez à fond les vis à tête cylindrique creuses au milieu de chaque came (clé Allen de 5mm fournie avec la machine) tout en maintenant les cadrans en position fermée en place.
5. Faites faire à la scie un mouvement de va et vient sur le rail en vous assurant qu'elle glisse bien. Réajustez si nécessaire.
6. Il pourra être nécessaire d'effectuer un nouvel ajustement en fonction de l'utilisation de la scie.

Protection contre les éclats

Le rail de guidage est équipé d'une protection contre les éclats qui doit être ajustée avant la première utilisation.

1. Fixez le rail avec les colliers à vis sur un morceau de bois à jeter.
2. Réglez le jeu de guidage sur le rail à l'aide des deux vis de réglage (9).
3. Réglez la scie plongeuse sur 6 mm de profondeur de coupe environ.
4. Placez la scie sur l'extrémité arrière du rail.
5. Allumez la machine, et appuyez jusqu'à la profondeur de coupe réglée, puis coupez la protection contre les éclats sur toute la longueur en une seule fois sans vous arrêter. Le bord de la protection contre les éclats correspond maintenant exactement au rebord de coupe de la lame de scie.

Sciage avec rail de guidage (Fig. A, B, E, M)

1. Placez la machine dans les guides du rail.
2. Allumez la machine à l'aide de l'interrupteur marche / arrêt (8).
3. Appuyez sur le déclencheur de plongée (3).
4. Poussez la scie vers le bas pour atteindre la profondeur de coupe.

Remarque: La languette en caoutchouc est sectionnée lors de la première utilisation assurant ainsi une protection contre les éclats jusqu'à la lame de scie.

5. Guidez la scie de façon constante vers l'avant.
6. Après la coupe, éteignez la machine et levez la lame de scie vers le haut.

Coupe plongeante avec guidage

1. Placez la scie sur le rail de guidage au point de coupe indiqué
2. Fixez le dispositif anti-retour ou la butée (accessoire non fourni) sur les points de coupe arrière et avant du rail de guidage.
3. Allumez la machine.
4. Poussez la scie lentement vers le bas à la profondeur de coupe réglée et guidez-la uniformément vers l'avant jusqu'au point de coupe avant.

Dispositif anti-basculement :

Pour les coupes d'onglet, il est conseillé d'utiliser un dispositif anti-basculement (accessoire non fourni). Celui-ci empêche que la machine ne bascule sur le côté en cas de position inclinée.

Cela permet en outre d'éviter des blessures corporelles et des dommages à la machine.

Après le sciage

1. Mettre tout d'abord la scie plongeante puis le système d'aspiration hors tension. La lame de scie continue de tourner un certain temps.
2. Ne retirer les déchets de coupe de la lame de scie que lorsque la lame de scie s'est arrêtée.

3. Isoler la scie plongeante du secteur en retirant le connecteur secteur de la prise.

4. Laisser complètement refroidir la scie plongeante

Retrait des matériaux collés

⚠ AVERTISSEMENT!

En cas de manipulation incorrecte de la scie plongeante, il existe un risque de blessures graves.

- Mettre immédiatement la scie plongeante hors tension et débrancher le connecteur secteur de la prise si la lame de scie se coince dans la pièce usinée ou qu'un autre blocage se manifeste.
- Utiliser des gants de protection, ne pas toucher la lame de scie à mains nues.

10. Transport

Avant tout transport, éteindre l'outil électrique et l'isoler de l'alimentation électrique.

Pour le transport, soulever l'outil électrique par les entretoises.

Protégez l'outil électrique contre les chocs, les coups et les fortes vibrations, par exemple pendant le transport dans des véhicules.

Sécurisez l'outil électrique contre tout basculement ou glissement.

11. Maintenance et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT!

Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur !

Mesures de maintenance générales

- Faire en sorte que les ouvertures d'air de refroidissement sur le carter demeurent dégagées et propres afin de garantir la circulation de l'air.
- Aspirer toutes les ouvertures pour éliminer les éclats et les copeaux de bois sur l'outil électrique.
- Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. Ne jamais utiliser de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur.

Balais de charbon

- Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de charbon par un électricien qualifié.

⚠ ATTENTION! Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

⚠ AVERTISSEMENT!

En cas de manipulation incorrecte de la scie plongeante, il existe un risque de blessures graves.

- Mettre la scie plongeante hors tension avant tout travail de nettoyage ou de maintenance et débrancher le connecteur secteur de la prise.
- Porter des gants de protection appropriés pour effectuer des travaux sur la scie plongeante.
- À l'intérieur de cette scie plongeante, on ne trouve aucune pièce pouvant être réparée par l'utilisateur. Ne jamais essayer de réparer vous-même la scie plongeante. À ce sujet, s'adresser au personnel qualifié.

⚠ ATTENTION!

La lame de scie peut chauffer au cours de l'utilisation, ce qui peut engendrer des brûlures.

Laisser complètement refroidir la lame de scie avant tout nettoyage.

Remarque!

L'eau infiltrée dans le carter peut provoquer un court-circuit, un nettoyage incorrect peut endommager la scie plongeante.

- Ne pas laver la scie plongeante ni l'arroser avec un jet d'eau.
- Ne jamais plonger la scie plongeante dans l'eau.
- Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer dans le carter.
- N'utiliser aucun produit de nettoyage agressif, aucun outil de nettoyage métallique ou tranchant comme des couteaux, des spatules dures ou des objets similaires. Ces objets peuvent endommager les surfaces.

1. Nettoyer la scie plongeante directement après chaque utilisation.
2. Garder les dispositifs de protection au maximum exempts de poussière et de saleté.
3. Frotter la scie plongeante avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Porter des lunettes de protection en cas d'utilisation d'air comprimé.
4. En cas d'encrassement important, utiliser un chiffon humide et un peu de savon noir.

Remarque: Un entretien correct et régulier n'est pas seulement important pour une utilisation sûre, il permet également d'augmenter la durée de vie de la scie plongeante.

Remplacement du câble de raccordement

Si la ligne de raccordement au réseau de la scie plongeante est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les risques.

Contrôle de la scie plongeante

Contrôler régulièrement l'état de la scie plongeante. Contrôlez entre autres, si :

- les interrupteurs sont en bon état,
- les accessoires sont en parfait état,
- la ligne de raccordement au réseau et le connecteur secteur sont en bon état,
- les fentes d'aération sont dégagées et propres. Le cas échéant, utiliser une brosse souple ou un pinceau pour les nettoyer.

Si vous constatez un dommage, vous devez le faire éliminer par un atelier spécialisé afin d'éviter les risques.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Brosse en carbone, lame de scie

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

12. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

13. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés.

Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

14. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

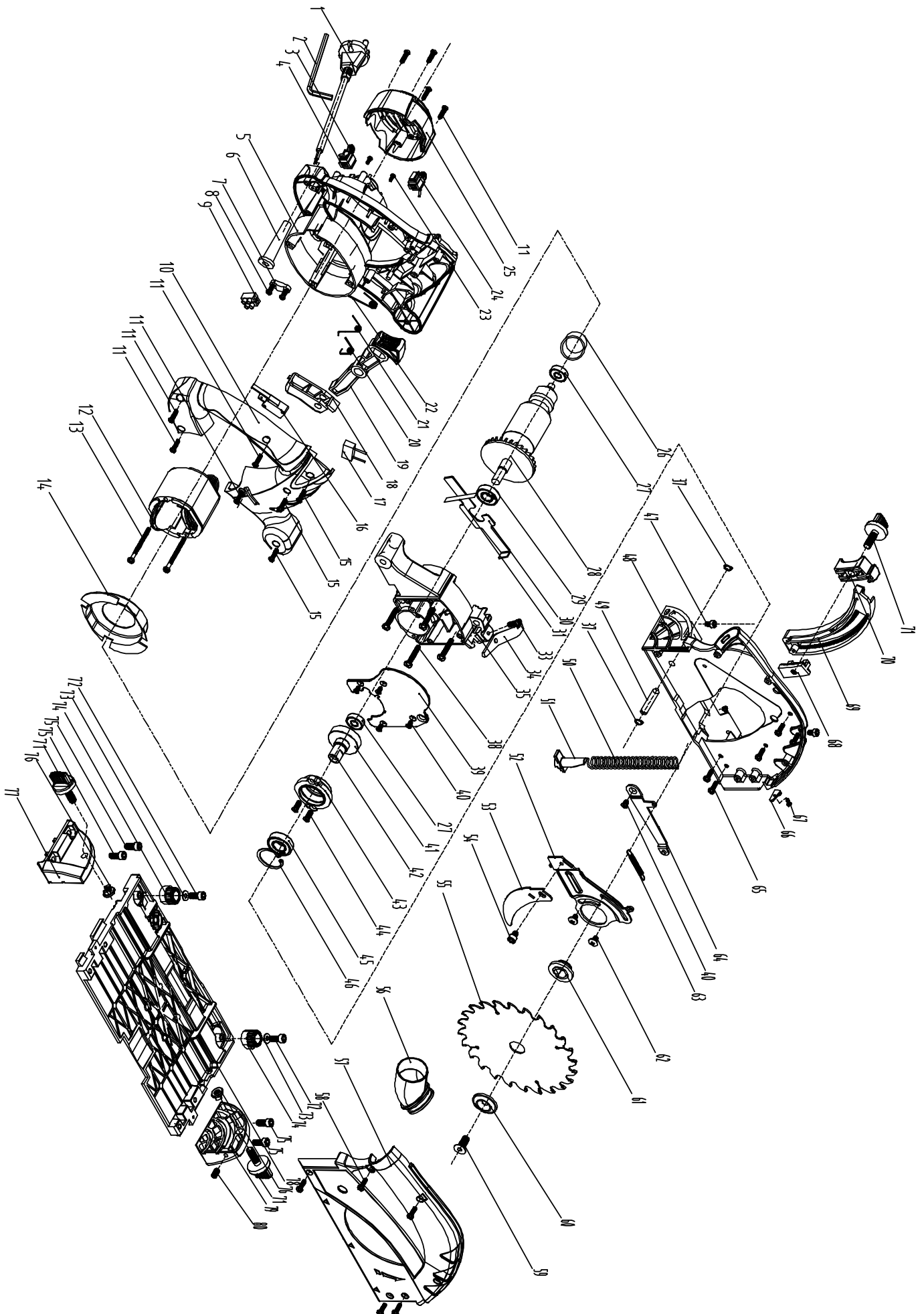
Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

15. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas.	Moteur, câble du secteur ou fiche défectueuse. Fusibles grillés.	Faites contrôler la machine par un personnel spécialisé. Ne cherchez pas à réparer vous-même le moteur: cela pourrait être dangereux. Contrôlez les fusibles et remplacez-les si nécessaire.
Le moteur démarre lentement et n'atteint pas la vitesse de fonctionnement.	Basse tension d'alimentation. Enroulements endommagés. Condensateur grillé.	Demandez un contrôle de la tension disponible de la part de l'Organisme distributeur. Faites contrôler le moteur de la machine par un personnel spécialisé. Faites remplacer le condensateur par un personnel spécialisé.
Niveau sonore excessif du moteur.	Enroulements endommagés. Moteur défectueux.	Faites contrôler le moteur par un personnel spécialisé.
Le moteur ne développe pas toute sa puissance.	Les circuits de l'installation du secteur sont surchargés par l'éclairage, les services ou par d'autres moteurs.	Ne pas faire appel aux services ou à d'autres moteurs sur le même circuit auquel est relié la machine.
Le moteur surchauffe légèrement	Surcharge du moteur, refroidissement du moteur insuffisant	Éviter de surcharger le moteur en coupant, enlever la poussière du moteur afin d'assurer un refroidissement optimal du moteur
Capacité de découpage réduite au sciage	La lame de scie est trop petite (elle a été affûtée trop souvent)	Régler à nouveau la butée de fin de course du groupe de sciage
Sciage rêche ou sinué	Lame de scie usée, la forme des dents ne convient pas pour l'épaisseur du matériau	Affûter la lame de scie, ou la remplacer éventuellement par une lame adéquate
La pièce à usiner sort et/ou éclate.	Pression de découpage trop élevée, ou la lame de scie ne convient pas dans le cas présent	Utiliser une lame de scie adéquate



CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	EE	deklarā urmātoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

WOODSTER

TAUCHSÄGE - DIVAR 55

PLUNGE SAW - DIVAR 55

SCIE PLONGEANTE - DIVAR 55

3901802906

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
X 2006/42/EC			
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			2010/26/EC Emission. No:

Standard references:

**EN 62841-1:2015+AC:15; EN 62841-2-5:2014;
EN 55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 10.11.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2016

Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



Garantie DE	
Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,	die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Warranty GB	
Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material	or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.
Garantie FR	
Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les	pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus
Garanzia IT	
Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti	non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.
Garantie NL	
Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-	teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.
Garantía ES	
Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-	cadass por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.
Garantia PT	
Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio	indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.
Garanti NO	
Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukt som følge av material- eller produksjons-	feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.
Takuu FI	
Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarán vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmekä lakisääteiseksi takuujaksiksi tavarán luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökkelvottomaksi	raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.
Garanti SE	
Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantins täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantins täcker ej, transportska-	dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.
Záruka SK	
Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stráti všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj	vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.
Garancija SI	
Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da	je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.
Szavatosság HU	
A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóság garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,	hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.